

Waidhofner

Stadtnachrichten

Mitteilungen der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya



■ **Bürger- und Kundenbefragung**
Seite 8

■ **Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr**
Seite 9

■ **IRONIMUS Ausstellung**
Seite 16

■ **Spenden für den Kindergarten**
Seite 29

■ **Volkshochschule ist zertifiziert**
Seite 33



9. Folge
37. Jahrgang
Dezember 2008



Geschätzte Waidhofnerinnen und Waidhofner, liebe Jugend, Freunde von Waidhofen an der Thaya und Leser unserer Stadtnachrichten!

Das Jahresende 2008 steht unmittelbar bevor. Wiederum ist in Windeseile ein Jahr vergangen. Gerade bei solchen Anlässen merkt man, wie schnell die Zeit vergeht.

Im Jahr 2008 ist hinsichtlich **Projekten** viel passiert. So wurden zum Beispiel der Motorikpark® aufgebaut, der Straßenbau in der Jasnitzsiedlung abgeschlossen und Teil 1 der Ortsdurchfahrt von Dimling errichtet. Kanalstränge, Gehsteige und Feldwege wurden gebaut und neue Autos für Essen auf Rädern, das Wasserwerk, den Bauhof sowie für die Bestattung angekauft. Zudem erfolgte die Vergabe der Detailplanung des für unsere Gemeinde so wichtigen Hochwasserschutzes. Die FF Hollenbach hat mit finanzieller Unterstützung ein neues Kleinlöschfahrzeug angekauft. Das Rot-Kreuz-Haus steht kurz vor der Fertigstellung. Die Hauptschulrenovierung ist abgeschlossen. Es gäbe noch eine Vielzahl an Projekten, die man hier nennen könnte, was aber gleichsam den Rahmen sprengen würde.

Es gab auch 2008 wieder großartige **Veranstaltungen** im sportlichen und kulturellen Bereich. Der Waidhofner Veranstaltungskalender bietet fast täglich Veranstaltungen und Tätigkeiten für jeden Geschmack. Ich möchte mich bei allen Verantwortlichen für die Durchführung der vielfältigen Veranstaltungen sehr herzlich bedanken und wünsche ihnen viel Kraft und Elan für die kommenden Jahre.

Bei der letzten **Gemeinderatssitzung** am 11. Dezember 2008 wurden viele wichtige und richtungsweisende Entscheidungen getroffen. Neben der notwendig gewordenen Anpassung der Aufschließungsabgabe möchte ich den Voranschlag besonders hervorheben.

Der **Voranschlag** für das Jahr 2009 ist die Grundlage für das kommende Wirtschaftsjahr der Stadtgemeinde und damit der „wichtigste Beschluss“, denn ohne Budget geht nichts. Unter der Leitung von Vizebürgermeister und Finanzstadtrat Gerhard Binder sowie

Stadtamtsdirektor Mag. Rudolf Polt und seinem Team ist es trotz einer sehr angespannten Budgetlage gelungen, einen Voranschlag zu erstellen, mit dem im kommenden Jahr wichtige Projekte für unsere Stadt und unsere Dörfer realisiert werden können. Ein sehr wichtiger Teil des Voranschlages ist die Realisierung von Innenstadtprojekten, mit deren Umsetzung aus jetziger Sicht im Jahr 2009 begonnen werden wird. Es sind auch Mittel für die weitere Vortreibung des Hochwasserschutzes und des neuen Siedlungsgebietes „Mühlen und Höfe“ vorgesehen. Der Straßenbau ist auf die Fertigstellung der Ortsdurchfahrt Dimling und zwei kleinere Straßen in der Manziedlung beschränkt. Es wird natürlich auch wieder Kanalprojekte, Feldwege, das eine oder andere Fahrzeug und weitere Projekte sowohl für die Stadt als auch für unsere Dörfer geben.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Verleihung von **Wirtschaftsehrenzeichen**. Dazu möchte ich anführen,

Nächste Ausgabe:

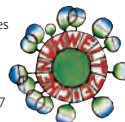
Anzeigenschluss: Mi. 18. Feb. 2009 · Redaktionsschluss: Mi. 4. März 2009 · Erscheinungstermin: KW 13 (bis Fr. 27. März 2009)



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya; Grafik und Design: Beatrix Leberth; Grafik und Layout: Druckerei Janetschek; Redaktion: DI (FH) Daniela Zimmermann, Tel.: 02842/503 DW 12, E-Mail: daniela.zimmermann@waidhofen-thaya.gv.at; Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet: Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya. Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel): BR Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl; Gesamtherstellung: Druckerei Janetschek

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!

Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“
Ing. Christian Janetschek · UWNr. 637



dass derartige Verleihungen für mich sehr wichtig sind. Die Wirtschaft bietet unserer Bevölkerung Arbeitsplätze und damit soziale Sicherheit, und sie setzt Projekte um, die wir alleine nicht schaffen würden.

Hinter jedem Betrieb stehen aber Persönlichkeiten, die mit sehr viel Fleiß und teilweise hohem Risiko für den Erfolg eines Betriebes verantwortlich sind. Diesen Personen gehört sichtbar DANKE gesagt. Heuer wurden von mir Frau Anja Ziegler von der Firma KTW/Injectoplast und Dir. Andreas Schuster von der Volksbank für die Verleihung vorgeschlagen und vom Gemeinderat angenommen. Die feierliche Überreichung wird im Rahmen des Bürgermeisterempfanges am 6. Jänner 2009 im Stadtsaal erfolgen.

„Waidhofen Sozial Aktiv“ hat unter der Leitung von Stadttamtsdirektor Mag. Rudolf Polt eine tolle Ausstellung im Rathaus initiiert. Die Eröffnung der **IRONIMUS-Ausstellung** von Prof. Gustav Peichl war ein voller Erfolg, bei dem ein ansehnlicher Be-

trag an das **Haus der Zuversicht** übergeben werden konnte. Ein herzliches Dankeschön an „Waidhofen Sozial Aktiv“.

Die große Beteiligung an der **Bürgerbefragung** übertraf all unsere Erwartungen. Wir hätten uns einen derartigen Rücklauf nicht erträumt. Wir werden dem Ergebnis dieser Befragung nach der Auswertung natürlich dementsprechend Rechnung tragen, das Ergebnis ernst nehmen und detailliert darüber berichten.

In der Vorweihnachtszeit gab es in unserer Stadt und in einigen Dörfern großartige **Weihnachtsbeleuchtungen, Adventkalender, Adventmärkte und Punschstände**. Solche Aktivitäten sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Vorweihnachtszeit in unserer Gemeinde. Ich möchte allen, die sich aktiv daran beteiligt haben, DANKE sagen.

Am Jahresende möchte ich mich auch bei allen Personen bedanken, die mit

freiwilligen und unentgeltlichen Stunden aktiv am Gemeindeleben mitgewirkt haben.

Ohne dieser Freiwilligkeit würde und könnte vieles in unserer Gemeinde nicht umgesetzt werden. Diese Freiwilligkeit kann nicht oft genug dankend und respektvoll hervorgehoben werden.

Ich bin überzeugt, dass wir im Jahr 2009 – trotz einer weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise – gemeinsam Erfolg haben werden. Dazu wird viel Kraft nötig sein, die wir, da bin ich mir sicher, gemeinsam aufbringen werden.

Für die kommenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich ruhige, besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Familien und Freunde und abschließend ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



Ihr Bürgermeister

BR Kurt Strohmayer-Dangl

EINRICHTUNGSSTUDIO



Dangl & Hahn

Beratung, Planung und perfekte Montage - bei bestem Preis-/Leistungsverhältnis

Brunnerstr. 43, Waidhofen/Thaya
 telefon _ 02842 / 522 30
 mail _ einrichtung@dangl-hahn.at
 web _ <http://www.dangl-hahn.at>



Die Gremien der Stadtgemeinde

- Genehmigung des **Voranschlags- und Haushaltsbeschlussentwurfes** der Stadtgemeinde sowie des Voranschlagsentwurfes der „Stiftung Bürgerspital Waidhofen an der Thaya“ für das Rechnungsjahr 2009
- **Aufnahme eines Darlehens** im Rahmen der NÖ Landes-Finanzsonderaktion für Gemeinden „allgemein“ in der Höhe von € 100.000,- zur Finanzierung des außerordentlichen Vorhabens „Straßen und Gehsteige“ bei der Raiffeisenbank Waidhofen an der Thaya
- Abwicklung der offenen Verfahren betreffend **Rückzahlung der Getränkesteuer** für alkoholische Getränke für nachfolgende Betriebe: ADEG Österreich Handels AG, BILLA AG, BILLA AG Abt. Penny, Freitag Josef, Meisl Julius AG, Raiffeisen Lagerhaus reg. GenmbH, Schwarz Karl Ges.m.b.H., SPAR-Österr. Warenhandels-AG und Konsum Österreich reg. GenmbH. Aufgrund einer Einigung zwischen Österreichischem Gemeindebund und Österreichischem Städtebund mit der WKÖ in Sachen Rückzahlung der Getränkesteuer wurde vereinbart, 15 % der gemeinschaftsrechtswidrig erhobenen Abgabe auf alkoholische Getränke zurückzuzahlen. 25 % dieser Zahlung werden der Gemeinde in Form von Bedarfszuweisungen refundiert. Das bedeutet eine Nettobelastung für die Stadtgemeinde von insgesamt € 34.248,63.
- **Abschreibung von uneinbringlichen Forderungen**
- **Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens** an Herrn Franz Böhm sowie des **Wirtschaftsehrenzeichens** an Frau Anja Ziegler und Herrn Dir. Andreas Schuster
- **Gewährung von Wirtschaftsförderungen** an die Fa. Maschinenring Waldviertel Nord, die Fa. Hofstetter GmbH, den Wirtschaftsverein „Pro Waidhofen“, die Fa. Schrenk GmbH sowie die Arbeitsgemeinschaft ORC Waldviertel und das Café Pub Tell im Wert von insgesamt rund € 27.000,-, teilweise erbracht durch die Übernahme von Arbeitsleistungen
- **Erlassung einer Verordnung** über die Anpassung des Einheitssatzes für die Berechnung der **Aufschließungsabgabe** auf € 410,-
- **7. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogramms 2000**
- **Ablehnung eines Nutzungsvertrages** zur Errichtung eines Brunnens auf dem Grundstück Nr. 1327/49, KG 21194 Waidhofen an der Thaya sowie Ablehnung des Verkaufs dieses Grundstückes
- **Kostenübernahme** für die Sprachoffensive Tschechisch im Kindergarten Hollenbach von € 500,- jährlich bis zum Jahr 2012
- **Verlängerung des Fördervertrages mit der Kulturvernetzungsstelle** bis Ende 2009
- **Förderung von Elektrofahrzeugen und Elektroscootern** bis zu 10 % des Anschaffungspreises und maximal € 60,- pro Förderansuchen
- **Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen** in der KG Kainraths an Frau Johanna Kloiber
- **Durchführung der Weihnachtspaketaktion** 2008 sowie Bereitstellung eines Gesamtbetrages von € 1.192,- inkl. USt.
- **Digitaler Leitungskataster:** Auftragsvergabe für die Erstellung der Förderansuchen, Schachtaufnahmen und Kollaudierungsoperante an das Büro Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte, Ziviltechniker-GmbH für Bauingenieurwesen, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft (IUP) in der Höhe von voraussichtlich € 22.411,- exkl. USt. sowie Einreichung zur Förderung
- **Hochwasserschutzmaßnahmen:** Beauftragung des Büros Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte, Ziviltechnikergesellschaft m.b.H. für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft (IUP) mit der Erstellung eines Einreichdetailprojektes für den Bereich „Stoßmühle und Henkelareal“ zum Preis von € 23.520,- inkl. USt. und den Bereich „Vestenötting und Klein Eberharts“ zum Preis von € 27.420,- inkl. USt. sowie Einreichung zur Förderung beim Land NÖ
- **Vergabe von Ausschreibungsarbeiten** für den Straßenbau (Asphaltierung der Sallingerstraße und Pichlerstraße) an das Planungsbüro Ing. Franz Hofstätter zum Preis von € 2.520,- inkl. USt.
- **Annahme eines Förderungsvertrages des NÖ Wasserwirtschaftsfonds sowie eines Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH** für die Abwasserbeseitigungsanlage Waidhofen an der Thaya, Mozartstraße, BA 19
- **Einräumung einer Dienstbarkeit** zur Errichtung eines Mischwasserkanals samt Kontrollschacht über die Grundstücke Nr. 629/5 und 629/6, KG 21194 Waidhofen an der Thaya
- **Verordnung einer „Halten und Parken verboten“-Zone und einer „Kurzparkzone“** auf dem Parkplatz im Klinikareal des Landesklinikums Waldviertel

haben kürzlich beschlossen:

- **Abschluss eines Leasingvertrages für ein Trauerdrucksystem** mit der Firma Elektronik Printing Handels GmbH für 60 Monate zum Gesamtpreis von € 29.400,- exkl. USt. sowie **Festlegung der Tarife** für die Trauerdrucksorten
- **Verkauf einer Liegenschaft** im Betriebsgebiet WEST (Am Stadtteich, GstNr. 1006/1, 17.637 m²) für die Errichtung eines Getränkehandels sowie Vergabe der Ausschreibungsarbeiten für den erforderlichen Straßenausbau an das Planungsbüro Ing. Franz Hofstätter.
- **Teilzeitanstellung** von Frau Veronika Böhm als Stützkraft für die Dauer einer Integrationsgruppe im Kindergarten II
- **Anstellung auf unbestimmte Zeit** von Herrn Gerald Eschelmüller (Gemeindearbeiter) und Frau Elfriede Schmuck (Raumpflegerin)
- **Einvernehmliche Auflösung des Dienstvertrages und Abschluss eines Werkvertrages** mit dem Forstarbeiter Raimund Flicker
- **Gewährung einer Subvention** an den EHC Raika Waidhofen an der Thaya in der Höhe von € 700,-
- **Vergabe von Jugendsportförderungsmitteln** an den SV Sparkasse Waidhofen an der Thaya, die Sportunion Waidhofen an der Thaya, jeweils für die Sektion Tischtennis und Tennis, und an den EHC Raika Waidhofen an der Thaya in der Höhe von insgesamt € 2.000,-
- **Gewährung einer Subvention** für den Niederösterreichischen Imkerverband, Ortsgruppe Waidhofen an der Thaya, in der Höhe von € 100,-
- **Gewährung einer Subvention** für den Kammerchor Albert Reiter in der Höhe von € 500,-
- **Gewährung von Subventionen** für den Gesangs- und Musikverein, das Blasorchester, die Big Band, den Gemischten Chor und den Kammerchor Albert Reiter in der Höhe von insgesamt € 3.550,-
- **Gewährung von Subventionen** an die Sozialeinrichtungen Verein „Alt werden – Mensch bleiben“, Verein Hospiz Waldviertel Waidhofen/Thaya, Beratungsstelle Rat & Hilfe Waidhofen/Thaya und Haus der Zuversicht in der Höhe von insgesamt € 3.550,-
- **Gewährung einer Subvention** an die Landjugend Waidhofen/Thaya in der Höhe von insgesamt € 200,-

Festival de la Salsa 2009

Salsa meets HipHop + Tango Argentino
am 28.02.2009 im Stadtsaal Waidhofen/Thaya

Bald ist es wieder so weit! Aufgrund des positiven Feedbacks wird es ein zweites Festival in Waidhofen geben, an dem sich die Highlights überschlagen, um nur einige Höhepunkte zu nennen:



Ian S. Lopez

19 Workshops (Salsa, Bachata, Tango Argentino, HipHop, Cha Cha)

Special Guest: Ian S. Lopez (ExCoach der Popstars, Choreographie-Trainer der No Angels und Bro´sis, Backgroundtänzer von Mariah Carey, u.a.) wird für Anfänger bis Fortgeschrittene HipHop und Streetdance/New Jazz unterrichten



"El Rubio Loco"



Rocío Murguía

6 internationale Tanzlehrer aus Kuba, Argentinien, Philippinen, Kenia und Deutschland

GalaNight ab 20 Uhr mit atemberaubenden Tanzshows und Parties on 2 Floors - für alle nicht Salsa-Tänzer wird es auf der 2. Tanzfläche normale Tanzmusik (Ballmusik) geben



Ignacio Cambor

Special Guest zur GalaNight - "El Rubio Loco" wird hier ein Konzert, exklusiv in Österreich, geben

Live in Concert: "Croma Latina" - eine der besten und angesagtesten Salsabands Europas



"Croma Latina"

und vieles mehr...

SPARKASSE
Waidhofen/Thaya Sparkasse von 1842
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

oeticket.com
2008

Kartenvorverkauf in allen Sparkassen, Erste Bank-Filialen und ÖTicket-Verkaufsstellen

Infos unter www.salsa-waldviertel.at

Gemeindebudget

Der Haushaltsvoranschlag der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya und der Stiftung Bürgerspital für das Rechnungsjahr 2009 weist in seinen Teilbereichen folgende Summen aus:

	Voranschlag in EURO
Ordentlicher Voranschlag	14,431.800
Außerordentlicher Voranschlag	4,280.500
Stiftung Bürgerspital	236.500
Gesamtsumme aller Gemeindebudgets	18,712.300

Wie auch in früheren Jahren war es bei der Budgeterstellung für das kommende Haushaltsjahr 2009 nicht möglich, alle eingebrachten Wünsche und Vorstellungen einzuplanen bzw. zu erfüllen.

In Zukunft wird es noch schwieriger werden, ein Gemeindebudget zu erstellen. Die negativen weltwirtschaftlichen Entwicklungen werden allgemein zu steuerlichen Mindereinnahmen führen und sich auf unsere Volkswirtschaft und damit auch auf unsere Gemeindefinanzen auswirken.

Im Ordentlichen **Haushalt 2009** konnten bei den Ertragsanteilen an gemeinschaftlichen Bundesabgaben um über € 200.000,- im Vergleich zum Rechnungsabschluss 2007 mehr veranschlagt werden. Das war aufgrund der bis vor kurzer Zeit noch guten Gesamtwirtschaftslage und des jüngsten Finanzausgleichspaketes, das für den Zeitraum von 2008 bis 2013 geschnürt wurde und Gemeinden unserer Größe etwas begünstigt, möglich.

Dieser positiven Einnahmensituation stehen jedoch auch Mehrausgaben in vielen Bereichen gegenüber. Die Darlehenszinsen sind gestiegen. Bei einem Kreditvolumen von 14 Mio. Euro bedeutet 1% mehr Zinsen pro Jahr einen höheren Aufwand von € 140.000,-. Im kommenden Jahr beginnen die Tilgungen von einigen Darlehen (Museum, Rot-Kreuz-Haus, Gemeindestraßen, Freizeitzentrum). Der Personalaufwand steigt allein auf Grund der zu erwartenden Lohnerhöhungen im öffentlichen Dienst um € 150.000,-. Für die Sozialhilfeumlage werden im Jahr 2009 um € 70.000,- mehr benötigt als 2008. Im Gesundheitsbereich wachsen NÖKAS- und NÖGUS-Zahlungen (das sind Zahlungen, die die Stadtgemeinde für das Krankenhaus zu leisten hat) um fast € 100.000,- gegenüber dem Jahr 2007 und erreichen eine Gesamthöhe von € 1,197.300,-.

Unter diesen Voraussetzungen und Einschränkungen wurde für das laufende Gemeindegeschehen ein ausgeglichener Ordentlicher Haushalt erstellt.

Im Ordentlichen Haushalt 2009 sind die laufenden Einnahmen und Ausgaben der Stadtgemeinde in den Gruppen 0 bis 9 wie folgt veranschlagt:

Bezeichnung der Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	147.000	1,684.900
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	16.000	232.500
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	199.200	1,261.800
3 Kunst, Kultur und Kultus	379.400	765.400
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	81.100	938.000
5 Gesundheit	229.100	2,264.100
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	184.900	617.100
7 Wirtschaftsförderung	22.200	144.600
8 Dienstleistungen	5,150.800	6,353.800
9 Finanzwirtschaft	8,021.400	169.600
Summe Ordentlicher Haushalt	14,431.800	14,431.800

Voranschlag 2009

Der **Außerordentliche Voranschlag 2009** (AOH 2009) mit einem Gesamtvolumen von € 4,280.500,- setzt Schwerpunkte im Bereich der technischen Infrastruktur (Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Straßen) sowie für Entwicklungsprojekte in der Innenstadt und kann in sieben Bereiche gegliedert werden:

1. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	
veranschlagte Summe: € 1,645,700	Anteil am AOH 2009: 38,45 %
2. Entwicklungsprojekte Innenstadt	
veranschlagte Summe: € 600.000	Anteil am AOH 2009: 14,02 %
3. Straßen, Gehsteige, Straßenbeleuchtung	
veranschlagte Summe: € 531.100	Anteil am AOH 2009: 12,41 %
4. Liegenschaften, Siedlungsentwicklung, Wohngebäude	
veranschlagte Summe: € 526.500	Anteil am AOH 2009: 12,30 %
5. Rot-Kreuz-Haus, Hochwasserschutz	
veranschlagte Summe: € 423.000	Anteil am AOH 2009: 9,88 %
6. Freizeit (Freizeitzentrum, Sporthalle)	
veranschlagte Summe: € 365.600	Anteil am AOH 2009: 8,54 %
7. Sonderstraßenbau (Krankenhaus)	
veranschlagte Summe: € 188.600	Anteil am AOH 2009: 4,41 %

Im **Außerordentlichen Haushalt** sind folgende 20 Vorhaben für 2009 vorgesehen:

Vorhaben	Einnahmen/Ausgaben
5. Abwasserbeseitigung Hollenbach-Pyhra	40.000,00
7. Freizeitzentrum	345.000,00
8. Straßen, Gehsteige, Straßenbeleuchtung	531.100,00
10. Mehrzweckhalle	20.600,00
11. Abwasserbeseitigung Waidhofen an der Thaya	1.107.000,00
12. Wasserversorgung Waidhofen an der Thaya	214.000,00
15. Liegenschaften	337.500,00
16. Instandhaltung Wohngebäude	99.000,00
23. Abwasserbeseitigung Klein Eberharts/Vestenötting	83.100,00
26. Wasserversorgung Klein Eberharts/Vestenötting	33.600,00
27. Abwasserbeseitigung Dimling	20.400,00
39. Sonderstraßenbau	188.600,00
41. Abwasserbeseitigung Ulrichschlag	20.000,00
42. Abwasserbeseitigung Matzles	25.000,00
45. Rot-Kreuz-Haus	272.000,00
46. Hochwasserschutz	151.000,00
52. Kapitalisierung Zinsen Darlehen LWWF	2.600,00
53. Siedlungsentwicklung Mühlen und Höfe	90.000,00
54. Entwicklungsprojekte Innenstadt	600.000,00
55. Abwasserbeseitigung Puch	100.000,00
Summe Außerordentlicher Haushalt	4.280.500,00

In Summe liegt ein ausgeglichenes Budget für 2009 vor, das mit der Aufsichtsbehörde vorbesprochen ist.

Einerseits danke ich der gesamten Stadtregierung unter Bürgermeister BR Kurt Strohmayer-Dangl und den Mitgliedern des Stadt- und Gemeinderates bzw. der Gemeinderatsklubs für die Unterstützung bei der Budgeterstellung, und andererseits danke ich den Mitarbeitern des Stadtamtes unter Stadtamtsdirektor Mag. Rudolf Polt für die mit hohem Engagement erfolgte Einarbeitung der Vorstellungen des Gemeindevorstandes in den Budgetvoranschlag 2009.

**Vizebürgermeister und
Finanzstadtrat**

Gerhard Binder

besinnlich statt besinnungslos

silvester. diesmal gemütlich
im familien- oder freundeskreis.
diesmal ohne große Knallerei,
ohne so genanntes galamenü,
ohne übertriebenes pipapo.
einfach gemütlich,
zum entspannten wohlfühlen.
so fein, wie daheim.



**ERLEBEN SIE DEN JAHRESWECHSEL
IM GOLFRESORT Waidhofen:
GEMÜTLICH, ENTSPANNT,
UNAUFGEREGT.
MIT MUSIK VON DEN COLEN
„HOT DOGS“ – ZUM TANZEN
UND ZUHÖREN.**

**TISCHRESERVIERUNGEN ERBETEN.
MUSIKBEITRAG 10,-.**

GOLFRESORT | waidhofen

tel.: +43 28 42/502-0
e-mail: tt-hotel@thayatal.at

die mit den zwergenpreisen!

für weitere informationen
und reservierungen steht ihnen
frau daniela pfabigan
gern zur verfügung.

Bürger- und Kundenbefragung

Am Montag, den 3. November 2008 fiel der offizielle Startschuss für die Bürger- und Kundenbefragung 2008 im Waidhofner Rathaus.

Insgesamt vier Wochen – bis zum 28. November 2008 – gab es die Möglichkeit seine Bewertungen, Ideen, Wünsche und Anregungen anonym im Rathaus anzubringen. Die Rücklaufquote war überaus gut. Derzeit wird durch die KDZ Managementberatungs- und WeiterbildungsGmbH an der Auswertung der Befragung gearbeitet.

Die Ergebnisse der beiden Befragungen werden 2009 präsentiert.



Stadtdirektor Mag. Rudolf Polt, Bereichsleiterin DI (FH) Daniela Zimmermann, Bundesrat Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl, Abteilungs- und Projektleiter Norbert Schmiel sowie Karin Wolf beim Startschuss zur Bürger- und Kundenbefragung 2008

Erster Förderungswerber für Elektroscooter

Im Rahmen des Klimabündnisprojektes NÖ und als Beitrag zu einer sauberen Umwelt fördert die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya seit 2008 alle für den Straßenverkehr zugelassenen einspurigen Elektrofahräder und -scooter. Die Förderung beträgt bis zu 10 % des Anschaffungspreises, jedoch maximal € 60,- pro Förderansuchen. Sie kann von Privatpersonen, die ihren Hauptwohnsitz in Waidhofen an der Thaya haben, beantragt werden. Elektroscooter werden auch vom Land NÖ gefördert.



Frau Maria Dangl aus Waidhofen an der Thaya ist unser erster Förderungswerber im Jahr 2008.

Hinweis: Der Antrag auf Förderung ist spätestens sechs Monate nach ...

-> erstmaliger behördlicher Zulassung des Elektro-Scooters bzw.

-> Ankauf des Fahrrades

bei der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya einzubringen.

3830 Waidhofen an der Thaya
Hauptplatz 1 · Fax: 02842/503-99
stadtamt@waidhofen-thaya.gv.at

*Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins Jahr 2009*



...wünschen Stadtdirektor Mag. Rudolf Polt
und die Bediensteten des Rathauses!

Dankeschön an die Christbaum-Spender

Seit vielen Jahren freut sich die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya über zahlreiche Nadelbäume, die von den Waidhofnern für den Weihnachtsschmuck der Stadt zur Verfügung gestellt werden.

Wir bedanken uns heuer sehr herzlich bei:

- Fam. **Gegenbauer** (Eichmayerstraße) – Kulturschlössl
- Fr. **Österreicher** (Karl Illner-Straße) – Hauptplatz bei Apotheke
- Fam. **Böhm** (Rudolf Winklhofer-Straße) – Krankenhaus
- Fam. **Bauer** (Karl Illner-Straße) – Krankenhaus-Halle
- Fam. **Weber** (Götzles) – Stadtpfarrkirche
- Fam. **Berger** (Wienerstraße) – Rotes Kreuz
- Fam. **Müllner** (Johann Schrammel-Straße) – Evangelische Kirche
- Fam. **Wessely** (Badgasse) – Weihnachtsschmuck Rathaus
- Fam. **Dolezal** (Neuwirthsiedlung) Weihnachtsschmuck Rathaus
- Fam. **Diwald** (Matzles) Weihnachtsschmuck Rathaus
- Hr. **Hauer** (Mozartstraße) – Hauptplatz bei Dreifaltigkeitssäule



Der Städtische Bauhof beim Aufstellen des Christbaums auf dem Hauptplatz

Jubiläumsfeier der Personalvertretung

Am Donnerstag, den 13. November 2008 feierten die Bediensteten der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya in angemessenem Rahmen das 10-jährige Bestehen ihrer Personalvertretung. Dazu waren neben den Bediensteten auch Ehrengäste sowie ehemalige Ausschuss-Mitglieder geladen.

Zu Beginn wurden mit einer Multimediashow von Andreas Biedermann Eindrücke aus den vergangenen zehn Jahren geboten. Von Veranstaltungen bis hin zu Ehrungen wurde hier in einigen Minuten gezeigt, dass man sich gerne erinnert.

Michael Strohmeyer interviewte die Vorsitzende des PV-Ausschusses Monika Offenberger, Altbürgermeister Reg.Rat Ing. Diether Schiefer, Bürgermeister BR Kurt Strohmayer-Dangl und Stadtamtsdirektor Mag. Rudolf Polt über die letzten 10 Jahre und den Unterschied mit und ohne Personalvertretung. Als Dankeschön für die letzten 10 Jahre überreichte Stadtamtsdirektor Mag. Rudolf Polt stellvertretend für die Bediensteten eine „Tapferkeitsmedaille“ an Monika Offenberger.

Frau Offenberger bedankte sich bei ihrem ganzen Team – Gerhard Diwald, Helmut Dangl, Elisabeth Ploner und Norbert Brunner – sowie bei allen helfenden Händen für die Durchführung der Veranstaltung. Ein großer Dank ging auch an alle Sponsoren. Ohne sie wäre die Veranstaltung in diesem Rahmen nicht möglich gewesen.

Die musikalische Umrahmung des offiziellen Teiles übernahmen Schüler der Albert Reiter Musikschule. Nach dem offiziellen Teil ging die Kollegenschaft zu den eigens für diese Veranstaltung einstudierten Beiträgen über: Es wurden „G’stanzen“ – getextet von Gabriele Aichinger – über die verschiedenen Bereiche der Gemeinde vom Rathaus über den Bauhof bis hin zum Kindergarten sowie ein umgetextetes Lied (die neue Gemeindehymne) präsentiert. Zum Schluss wurde mit den „Glocken von Rom“ ein kultureller Beitrag geboten, bei dem einige Kollegen Haut zeigten.

Es war ein sehr gelungenes Fest, das bis in die Morgenstunden dauerte. Auf diesem Weg nochmals danke an alle, die mitgewirkt habe.



Gerhard Diwald, Dir. René Kovats, Abteilungsleiter Gerhard Streicher, Helmut Dangl, Günther Draxler, Inge Eckelhart, Josef Bittermann, Elisabeth Ploner, Norbert Brunner, Susanne Honeder, Sabine Wurth, Elisabeth Haidl, Horst Groß, Franz Fischer, Stadtamtsdirektor Mag. Rudolf Polt, (sitzend) Altbürgermeister Reg.Rat Ing. Diether Schiefer, Vorsitzende der Personalvertretung Monika Offenberger und Bundesrat Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl



Der „Chor der Personalvertretung“ bot lustige Musikeinlagen.

Energiesparprojekt im Zukunftsraum Thayaland

Die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya hat sich mit vier weiteren Gemeinden (Dietmanns, Gastern, Groß Siegharts und Pfaffenschlag) aus dem Zukunftsraum Thayaland zusammengeschlossen und wird den Energiebedarf durch ein gemeinsames Contractingprojekt insgesamt um rund 17 % reduzieren.

Contracting ist ein innovatives Sanierungskonzept, bei dem ein Energiedienstleister (Contractor) für den Auftraggeber ein vereinbartes Leistungsbündel übernimmt, eine Leistungsgarantie abgibt und die Maßnahmen der energetischen Sanierung anhand der erzielten Einsparungen (vor-)finanziert und umsetzt. Im konkreten Projekt beträgt die vom Contractor garantierte Energiekosteneinsparung über € 70.000,- pro Jahr.

In 13 Objekten der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya – vom Bauhof bis zur Wasseraufbereitungsanlage – wurden bereits verschiedenste Maßnahmen zur Energieeinsparung umgesetzt.

Im November fanden für die Energiebeauftragten der beteiligten Gemeinden zwei Seminare statt. Ziel dieser Seminare waren einerseits eine Technikschiulung in Hinblick auf Einsparmöglichkeiten durch Optimierung von Anlagen und andererseits das Einsparen durch entsprechende Motivation der Gebäudenutzer. Neben der Erneuerung/Optimierung von Anlagen ist die Motivation und Schulung der Menschen, die ein Gebäude benutzen, ein wichtiger Faktor, um den Energiebedarf zu senken. Der Anwender hat letztlich einen bedeutenden Einfluss auf den Energiebedarf.

Schwerpunkte der Schulungen des Contractors Oekoplan und der Energieagentur der Regionen waren:

- Energietechnik
- Dämmung von Gebäuden
- Wärmebrückenvermeidung
- Wärmetransport
- Heizkreispumpensteuerung
- Beleuchtung



Die Teilnehmer an den Schulungen von Oekoplan und der Energieagentur der Regionen



Information und Vermittlung von Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Notruftelefon, Heilbehelfen und Angehörigenberatung

DGKP Weiss Gabrielle 0676/870 02 70 09 oder 0676/86 76 38 30



Sozialstation Waidhofen an der Thaya (Bahnhofstraße 18): Betreuen und Pflegen zu Hause · Bürozeiten und kostenlose Pflegeberatung: Mo, Di, Do 11 bis 12 Uhr
Einsatzleitung: DGKS Renate Grabner · Tel. 0 28 42/541 50-13, 0676/83 84 42 06



Hilfe und Pflege daheim · Tel. und Fax 0 28 42/204 45
Kinder, Jugend und Familie · Tel. 0 28 42/520 95
Hamernikgasse 26A · Mo – Do 8 – 16 Uhr, Fr 8 – 12 Uhr

BL Hahn Claudia
Tel. 0676/764 54 39
www.hilfswerk.at

Die Europäische Union, das unbekannte Wesen

Die EU-Ebene bestimmt weite Bereiche unseres täglichen Lebens und beeinflusst auch die Arbeit der Gemeindeverantwortlichen. Sie bringt aber auch viel - auch unserer Gemeinde!

Wie funktioniert die EU? Wo kann ich mich informieren? Wie kann ich mitgestalten? Diese Serie gibt dazu einige grundlegende Informationen.

1. Die Gründungsidee der EU, ihre Werte und Ziele

Die Geburtsstunde der europäischen Einigung war der 9. Mai 1950 (seither „Europatag“). An diesem Tag schlug der französische Außenminister Robert Schuman die Errichtung einer Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS oder Montanunion) vor. Mit diesem Pakt zwischen Frankreich und Deutschland (dem auch Italien und die Benelux-Staaten beitraten) sollten kriegerische Auseinandersetzungen zwischen diesen beiden ehemaligen Erzrivalen ausgeschlossen werden. Die Geschichte seither zeigt, dass dies tatsächlich ein Erfolgsrezept war!

Von Beginn an war die europäische Einigung als politische Einigung gedacht, wenn auch die ersten Schritte eindeutig der wirtschaftlichen Einigung dienten und zum Binnenmarkt samt Abbau von Beschränkungen für den Verkehr von Personen, Waren, Dienstleistungen und Kapital führten. Dies brachte Reise- und Niederlassungsfreiheit, europaweite Anerkennung von Berufsqualifikationen, Abbau von Zöllen und Handelsbeschränkungen, mehr Chancen auch für kleine Unternehmen, Verbraucherschutz und vieles mehr.

Aus der EGKS und der EWG ist die Europäische Union geworden, die derzeit 27 Mitgliedstaaten und fast 500 Millionen Einwohner umfasst! **Auf den Punkt gebracht ist die Europäische Union eine freiwillige Gemeinschaft von Staaten, welche zur besseren Erreichung eigener Ziele vereinbart haben, in klar definierten Bereichen Entscheidungen (in Parlament und Rat) gemeinsam zu treffen und deren Umsetzung und Kontrolle einer übergeordneten Instanz (Kommission) zu übertragen.**

So konnten nach der Sicherung des Friedens in Europa die Budgets der Mitgliedsstaaten gemeinsam konsolidiert werden (Maastricht-Kriterien, 1993), das Währungsrisiko deutlich reduziert werden (Einführung des EURO, 2002), Terrorismus und Kriminalität wirksam bekämpft werden (Schengen-Abkommen, Europol) und deutliche Fortschritte in der Klimapolitik und bei der

Sicherung der Energieversorgung erzielt werden. Der Vertrag von Lissabon letztlich soll die Union demokratischer, transparenter und handlungsfähiger machen. Auch die Rolle von Regionen und Gemeinden würden darin anerkannt und gestärkt werden!

Die **Werte**, für welche die Union steht, sind in diesem Vertrag ausdrücklich festgehalten.

Es sind dies die **Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und die Wahrung der Menschenrechte** einschließlich der Rechte der Personen, die Minderheiten angehören. Diese Werte sind einer Gesellschaft gemeinsam, die sich durch Pluralismus, Nichtdiskriminierung, Toleranz, Gerechtigkeit, Solidarität und die Gleichheit von Frauen und Männern auszeichnet.

Als **Ziele** der Union werden in diesem Vertrag festgeschrieben: den **Frieden**, die angeführten **Werte** und das **Wohlergehen** der Bürger und Staaten zu fördern.

Mehr Information erhalten Sie im Internet unter: www.europa.eu

In der nächsten Folge der Stadtnachrichten erhalten Sie Informationen über die wichtigsten EU-Institutionen, die Demokratie in der EU und über die Wahlen zum Europaparlament im Juni 2009.



Sammelstellen für Christbaum-Entsorgung

Die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya bietet wieder die Entsorgung von Christbäumen an. Wir bitten Sie, die Bäume bis spätestens Sonntag, 11. Jänner 2009

(abends), frei von Lametta, Aufhängern, Bändchen, Papier und sonstigem Weihnachtsschmuck bei folgenden Sammelstellen bereitzulegen:

Hauptplatz (bei Dreifaltigkeitssäule)

Arbeiterkammerparkplatz (bei Waldrapp)

Vitiser Straße (Ecke Anton Pellet-Straße)

Wohnhausanlage (Schlossgasse 16 – 20)

Wohnhausanlage (Stefan Flieger-Straße – oberhalb der Firma Wais)

Brunnerstraße (vor Lagerhaus-Baumarkt)

Volksfestgelände

Eichmayerstraße (Ecke Plesserstraße)

Termine für das Jahr 2009

Stadtratssitzungen

Mi. 04.03.2009 Mi. 29.04.2009 Mi. 24.06.2009
Mi. 02.09.2009 Mi. 21.10.2009 Mi. 02.12.2009

Gemeinderatssitzungen

Do. 12.03.2009 Mi. 06.05.2009 Mi. 01.07.2009
Do. 10.09.2009 Do. 29.10.2009 Do. 10.12.2009

Die Sitzungen beginnen jeweils um 19.00 Uhr.

Stadtnachrichten 2008

Anzeigenschluss

Mi. 18.02.2009 Mi. 15.04.2009 Mi. 10.06.2009
Mi. 19.08.2009 Mi. 30.09.2009 Mi. 18.11.2009

Redaktionsschluss

Mi. 04.03.2009 Mi. 29.04.2009 Mi. 24.06.2009
Mi. 02.09.2009 Mi. 21.10.2009 Mi. 25.11.2009

Erscheinungswoche

KW 13 (bis 27.03.2009) KW 21 (bis 22.05.2009)
KW 29 (bis 17.07.2009) KW 39 (bis 25.09.2009)
KW 46 (bis 13.11.2009) KW 51 (bis 18.12.2009)

Wussten Sie, dass...

...die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya für die **Sozialhilfeumlage** im Jahr 2008 voraussichtlich **€ 651.088,48** aufwendet?

Im Rahmen der gesamten Sozialhilfe ist die Sozialhilfeumlage ein Bereich, in dem die **Gemeinde auf Landesebene zur Mitfinanzierung herangezogen** wird. Die **Gemeinden tragen durch diese Zahlungen beispielsweise 50 % der Kosten für den Betrieb von Pflegeheimen und 25 % bei der Errichtung von neuen Pflegeheimen**. Die finanziellen Mittel werden weiters für die **Hauskrankenpflege sowie für Menschen mit besonderen Bedürfnissen** verwendet.

Im Jahr 2000 lag die Sozialhilfeumlage der Stadtgemeinde Waidhofen noch bei rund € 450.000,-. Bis zum Jahr 2008 ist der Betrag kontinuierlich gestiegen. Aufgrund der demografischen Entwicklung ist für die Zukunft ein weiterer Anstieg dieser Ausgabe zu erwarten. So wurde bereits prognostiziert, dass die Sozialhilfeumlage in den nächsten drei Jahren um jeweils 12 % jährlich steigen wird!



Mutterberatungsstelle

für Waidhofen an der Thaya und Waidhofen an der Thaya-Land

normalerweise jeden 2. Freitag im Monat – 14.00 bis 15.00 Uhr.

Nächste Termine: 9. Jänner 2009, 13. Februar 2009 und 13. März 2009 im Personalwohnhaus 1
(Landeskrankenhaus Waidhofen an der Thaya)

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Landeskrankenhaus Waidhofen an der Thaya
unter der Telefonnummer 0 28 42/504-0 (Sr. Barbara Mezera)

Geheiratet haben:

- 15. Oktober 2008: Andreas Mader und Jecileny Cecilia Ortega Nuñez
- 14. November 2008: Roman Kasses und Karin Steiner

Geboren wurden:

- 16. Oktober 2008: Tobias Paul Gegenbauer
- 16. Oktober 2008: Miriam Müller
- 29. Oktober 2008: Joana Weghuber
- 6. November 2008: Enid Carlotta Weidl
- 19. November 2008: Katharina Elisabeth Maria Lukas
- 20. November 2008: Travis Böhm

Verstorben sind:

- 19. Oktober 2008: Emil Babun, 74 Jahre
- 20. Oktober 2008: Hildegard Kreuzhuber, 80 Jahre
- 30. Oktober 2008: Anna Bielesch, 83 Jahre
- 1. November 2008: Friederike Schlosser, 87 Jahre
- 15. November 2008: Charlotte Fidi, 97 Jahre
- 23. November 2008: Dr. Otto Lebersorger, 82 Jahre
- 24. November 2008: Ilse Schiefer, 92 Jahre



ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK

RAINER POPP

**NIEDERLEUTHNERSTR. 17
3830 WAIDHOFEN/THAYA**

02842/52163

Orthopädische Maßschuhe
Zurichtung am Konfektionsschuh
Fix eingebaute Schuheinlagen
Modelleinlagen
Propriozeptive Einlagen

90. Geburtstag

Maria Denzl

Waidhofen an der Thaya

V.l.n.r.: Josef Kromsian, Ferdinand Hofbauer, Pfarrer Mag. Friedrich Mikesch, Dir. Johann Deinhofer, Maria Denzl, Bundesrat Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl, Bürgermeister Karl Elsigan, Brigitte Lunzer, Margit Garschall, Gerhard Scherzer



90. Geburtstag

Othmar Anibas

Waidhofen an der Thaya

V.l.n.r.: Bundesrat Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl, Othmar Anibas, Kaplan Mag. Robert Bednarski



90. Geburtstag

Maria Stark

Waidhofen an der Thaya

V.l.n.r.: Dir. Johann Deinhofer, Pfarrer Mag. Friedrich Mikesch, Wirkl. HR DI Walter Stark, Emma Stark, Maria Stark, Bundesrat Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl

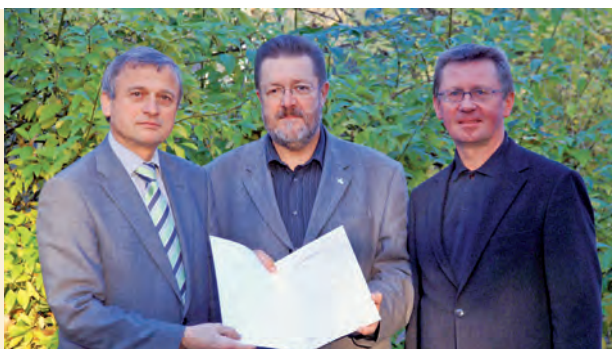


Berufstitelverleihung

Am 31. Oktober 2008 wurde **StR Dir. Johann Kargl** der Berufstitel „**Oberschulrat**“ verliehen.

Die Stadtgemeinde gratuliert dazu sehr herzlich!

Bezirkshauptmann HR Mag. Johann Lampeitl, StR OSR Dir. Johann Kargl und Bezirksschulinspektor Franz Weinberger



Verabschiedung und Begrüßung beim AMS Waidhofen

Ende Oktober 2008 wurde der langjährige Leiter der AMS-Geschäftsstelle Waidhofen **JOHANN PANY** verabschiedet. Bundesrat Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl bedankte sich dabei für die gute Zusammenarbeit und begrüßte die neue AMS-Leiterin **EDITH ZACH**.

Johann Pany, Edith Zach und Bundesrat Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl



Was war los in Waidhofen...

Vernissage und Benefizveranstaltung mit IRONIMUS im Waidhofner Rathaus

Am Donnerstag, den 27. November 2008 fand im Rathaus der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya eine hochkarätige Vernissage und Benefizveranstaltung im Rahmen des Projektes „Waidhofen Sozial Aktiv“ statt. Eröffnet wurde die Ausstellung mit den Werken von Prof. **Gustav Peichl alias IRONIMUS**, der als Ehrengast nach Waidhofen kam.

Initiiert wurde die mittlerweile etablierte Veranstaltungsreihe von Stadtamtsdirektor Mag. Rudolf Polt. Waidhofens Bürgermeister Bundesrat Kurt Strohmayer-Dangl lobte in seiner Rede die Idee des Projektes und ging auf die Wichtigkeit von Kunst und sozialem Engagement ein.

Im September 2004 eröffnete die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya das neu umgebaute Rathaus und machte es bis zum heutigen Zeitpunkt durch zahlreiche Ausstellungen bereits sehr erfolgreich zum Ort der kulturellen Begegnung. Bei diesen Ausstellungen wird ein breites Spektrum an Kunstrichtungen geboten. Neben Ausstellungen von großen und bekannten Künstlern – wie **Bruno Habertzettl, Arik Brauer und Prof. Ernst Fuchs** – werden auch immer wieder Nachwuchskünstler unterstützt.

Mit IRONIMUS gelang es der Stadtgemeinde im Jahr 2008 wieder, einen international erfolgreichen und bekannten Künstler im Rathaus von Waidhofen an der Thaya zu präsentieren.

Im Zuge dieser Ausstellung wurde auch eine Benefizveranstaltung im Rahmen des Projektes „Waidhofen Sozial Aktiv“ durchgeführt.

Die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya hat sich diesmal dazu entschlossen, mit der Benefizveranstaltung das **Ambulatorium „Haus der Zuversicht“** in Waidhofen an der Thaya zu unterstützen. Die Einrichtung bietet Beratung, Diagnostik und Therapie für Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen.

Stadtamtsdirektor Mag. Rudolf Polt gelang es mit den Hauptsponsoren – der NÖ Versicherung, der EVN sowie der Devisenmanagement Company GmbH – einen Sponsorbeitrag von insgesamt € 5.000,- an das „Haus der Zuversicht“ zu übergeben. Der Obmann des Vereins Zuversicht, Ing. Martin Hetzendorfer, freute sich sichtlich über die finanzielle Zuwendung und bedankte sich bei der Stadtgemeinde.

Geboten wurde eine hochkarätige Veranstaltung, die zeigte, dass sich Kunst und Soziales sehr gut verbinden lassen. Durch das Programm führte DI (FH) Daniela Zimmermann, die sowohl den Initiator der Veranstaltung und Gründer von „Waidhofen Sozial Aktiv“, Stadtamtsdirektor Mag. Rudolf Polt, als auch den Karikaturisten und Architekten IRONIMUS interviewte. Die Gäste waren von der Herzlichkeit Prof. Gustav Peichls begeistert.

Die musikalische Umrahmung erfolgte durch das Saxophon-Quartett Waidhofen an der Thaya. Die Gäste amüsierten sich nach dem offiziellen Teil bei einem umfangreichen Buffet, gesponsert von der Firma Käsemacher und angerichtet von der Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen.

Die Vernissage und
Benefizveranstaltung
konnte mit freundlicher
Unterstützung
folgender Sponsoren
durchgeführt werden:





Klaus Eggenberger, Gernot Eggenberger, Ing. Gottfried Eggenhofer, Renate Weidenauer, Prof. Gustav Peichl (IRONIMUS), Bundesrat Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl, Tobias Hetzendorfer, Stadtdirektor Mag. Rudolf Polt, Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Johann Lampeitl, Ing. Martin Hetzendorfer, Andrea Dangl, Armin Wannack, Johanna Dangl und Diether Hübl

Die **IRONIMUS-AUSSTELLUNG** ist im Rathaus der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya bis 31. März 2009 zu den Bürgerservice-Öffnungszeiten zu besuchen.
(Öffnungszeiten durchgehend Mo. bis Mi. 7.30 bis 16.30, Do. 7.30 bis 17.30, Fr. 7.30 bis 12.30 Uhr).

Der Verkaufserlös der Karikaturen wird für die Initiative „Waidhofen Sozial Aktiv“ verwendet.

Viele Veranstaltungen in der Stadtbücherei

Lesung Peter Tramontana

Im Rahmen „Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek“ fand am 24. Oktober 2008 in der Stadtbücherei eine Lesung von Peter Tramontana statt. Die Stadtbücherei war bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Zuhörer waren von den „Mundartgedichten“ vollauf begeistert und genossen einen amüsanten und heiteren Abend. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Akkordeonduo Weinberger – Ecker.



Peter Tramontana mit seiner Gattin, Büchereileiterin Inge Eckelhart, Gerlinde Hetzendorfer und Barbara Mann

Buchpräsentation Gabriele Bauer

Am 7. November 2008 fand in der Stadtbücherei eine Buchpräsentation der Waidhofnerin Gabriele Bauer statt. Sie präsentierte ihr Erstlingswerk „Rotgetigert und schwarzgescheckt“. Die zahlreichen Zuhörer waren von der Katzengeschichte begeistert.



VS Windigsteig

„Poldi liest“

Anlässlich der Veranstaltung „Poldi liest“ besuchten Schüler der VS Windigsteig und der HS 1 Waidhofen an der Thaya die Stadtbücherei.

Was war los in Waidhofen...

Blutspenderehrung

Am 7. November 2008 fand im Stadtsaal die Ehrung für oftmalige Blutspender der Niederösterreichischen Polizei statt. Dabei wurden über 80 Polizisten ausgezeichnet. Bei der Veranstaltung wurde betont, dass die Polizei immer wieder einen wesentlichen Beitrag beim Blutspenden leistet.



Bezirkshauptmann HR Mag. Johann Lampeitl, ÖKR Präsident Willibald Sauer, Landespolizeikommandant Arthur Reis, Franz Hofko, Franz Dangl, Othmar Pfeiffer, Michael Holan, Michael Haidl, Johann Schotzko, Franz Breuer, Paul Palisek, Eva Menichetti, Reinhard Zimmermann und Bundesrat Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl.



Waidhofens Bürgermeister freute sich, die fleißigen Blutspender im Stadtsaal begrüßen zu dürfen.

Kabaretttherbst 2008 – Herbert Steinböck

Nach der restlos ausverkauften ersten Veranstaltung des diesjährigen Kabaretttherbstes, **Weinzettl & Rudle**, „Wir müssen reden“, am 26. September 2008 präsentierte **Alexander Bisenz** am 10. Oktober 2008 das „Klappsmühlen“-Kabarett „**Absolut gähnfrei**“, diese Veranstaltung war ebenfalls sehr gut besucht.

Den krönenden Abschluss des diesjährigen Kabaretttherbstes machte **Herbert Steinböck** mit „**Steinböcks Bananensplitter**“ am Freitag, den 21. November 2008 im Stadtsaal.

Das Publikum nahm wie versprochen vor lauter Lachen ein paar Kilo ab. Herbert Steinböck zeigte dem Publikum mit Gesang und rhythmischer Sportgymnastik, wo man am besten abnimmt, nämlich beim Kabarett, und gab Tipps, wie man am besten selbst ein Kabarett veranstaltet!



Dir. Kurt Bogg, StR OSR Dir. Johann Kargl, Mag. Herbert Steinböck, BR Bgm. Kurt Strohmayer-Dangl und Monika Offenberger

Oktober 2009		
Datum		
Do., 1	Biomüll	
Fr., 2		
Sa., 3		
So., 4		
Mo., 5	Nöli (16-18 Uhr, Bauhof)	
Di., 6	Restmüll	
Mi., 7		
Do., 8	Gelber Sack	
Fr., 9		
Sa., 10		
So., 11		
Mo., 12		
Di., 13		
Mi., 14		
Do., 15	Biomüll	
Fr., 16		
Sa., 17		
So., 18		
Mo., 19		
Di., 20		
Mi., 21		
Do., 22		
Fr., 23		
Sa., 24		
So., 25		
Mo., 26		
Di., 27		
Mi., 28	Strauch- und Baumschnitt	
Do., 29		
Fr., 30	Biomüll	
Sa., 31		

November 2009		
Datum		
So., 1		
Mo., 2		
Di., 3	Restmüll	
Mi., 4		
Do., 5		
Fr., 6		
Sa., 7		
So., 8		
Mo., 9	Nöli (16-18 Uhr, Bauhof)	
Di., 10		
Mi., 11		
Do., 12	Biomüll	
Fr., 13		
Sa., 14		
So., 15		
Mo., 16		
Di., 17		
Mi., 18	Altpapier	
Do., 19		
Fr., 20		
Sa., 21		
So., 22		
Mo., 23		
Di., 24		
Mi., 25		
Do., 26	Biomüll	
Fr., 27		
Sa., 28		
So., 29		
Mo., 30		

Dezember 2009		
Datum		
Di., 1	Restmüll	
Mi., 2		
Do., 3	Gelber Sack	
Fr., 4		
Sa., 5		
So., 6		
Mo., 7	Nöli (16-18 Uhr, Bauhof)	
Di., 8		
Mi., 9		
Do., 10		
Fr., 11	Biomüll	
Sa., 12		
So., 13		
Mo., 14		
Di., 15		
Mi., 16		
Do., 17		
Fr., 18		
Sa., 19		
So., 20		
Mo., 21		
Di., 22		
Mi., 23	Biomüll	
Do., 24		
Fr., 25		
Sa., 26		
So., 27		
Mo., 28		
Di., 29	Restmüll	
Mi., 30		
Do., 31		



Januar 2009	
Datum	
Do., 1	
Fr., 2	Gelber Sack
Sa., 3	
So., 4	
Mo., 5	Nöli (16-18 Uhr, Bauhof)
Di., 6	
Mi., 7	
Do., 8	
Fr., 9	Biomüll
Sa., 10	
So., 11	
Mo., 12	Altpapier
Di., 13	
Mi., 14	
Do., 15	
Fr., 16	
Sa., 17	
So., 18	
Mo., 19	
Di., 20	
Mi., 21	
Do., 22	Biomüll
Fr., 23	
Sa., 24	
So., 25	
Mo., 26	
Di., 27	Restmüll
Mi., 28	
Do., 29	
Fr., 30	
Sa., 31	

Februar 2009	
Datum	
So., 1	
Mo., 2	Nöli (16-18 Uhr, Bauhof)
Di., 3	
Mi., 4	
Do., 5	Biomüll
Fr., 6	
Sa., 7	
So., 8	
Mo., 9	
Di., 10	
Mi., 11	Altpapier
Do., 12	
Fr., 13	
Sa., 14	
So., 15	
Mo., 16	
Di., 17	
Mi., 18	
Do., 19	Biomüll
Fr., 20	
Sa., 21	
So., 22	
Mo., 23	
Di., 24	Restmüll
Mi., 25	
Do., 26	Gelber Sack
Fr., 27	
Sa., 28	

März 2009	
Datum	
So., 1	
Mo., 2	Nöli (16-18 Uhr, Bauhof)
Di., 3	
Mi., 4	
Do., 5	Biomüll
Fr., 6	
Sa., 7	
So., 8	
Mo., 9	
Di., 10	
Mi., 11	
Do., 12	
Fr., 13	
Sa., 14	
So., 15	
Mo., 16	
Di., 17	
Mi., 18	
Do., 19	Biomüll
Fr., 20	
Sa., 21	
So., 22	
Mo., 23	
Di., 24	Restmüll
Mi., 25	
Do., 26	
Fr., 27	
Sa., 28	
So., 29	
Mo., 30	
Di., 31	



So macht Abfallwirtschaft Sinn.

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum

Waidhofen an der Thaya am Deponiegelände Altwaidhofen
Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 14.00 Uhr durchgehend
jeden 1. Samstag im Monat von 8.30 bis 11.30

Öffnungszeiten Kompostieranlage

am Stadtteich (Betriebsgebiet Richtung Brunn)
jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr

Abfallberatertelefon: 02842/51223 oder
E-Mail: office@gvawt.at

WWW.ABFALLVERBAND.AT

April 2009	
Datum	
Mi., 1	
Do., 2	Biomüll
Fr., 3	
Sa., 4	
So., 5	
Mo., 6	Nöli (16-18 Uhr, Bauhof)
Di., 7	
Mi., 8	Altpapier
Do., 9	
Fr., 10	
Sa., 11	
So., 12	
Mo., 13	
Di., 14	Strauch- und Baumschnitt
Mi., 15	
Do., 16	
Fr., 17	Biomüll
Sa., 18	
So., 19	
Mo., 20	
Di., 21	Restmüll
Mi., 22	
Do., 23	Gelber Sack
Fr., 24	
Sa., 25	
So., 26	
Mo., 27	
Di., 28	
Mi., 29	
Do., 30	Biomüll

Mai 2009	
Datum	
Fr., 1	
Sa., 2	
So., 3	
Mo., 4	Nöli (16-18 Uhr, Bauhof)
Di., 5	
Mi., 6	
Do., 7	
Fr., 8	
Sa., 9	
So., 10	
Mo., 11	
Di., 12	
Mi., 13	
Do., 14	Biomüll
Fr., 15	
Sa., 16	
So., 17	
Mo., 18	
Di., 19	Restmüll
Mi., 20	
Do., 21	
Fr., 22	
Sa., 23	
So., 24	
Mo., 25	
Di., 26	
Mi., 27	
Do., 28	Biomüll
Fr., 29	
Sa., 30	
So., 31	

Juni 2009	
Datum	
Mo., 1	
Di., 2	
Mi., 3	
Do., 4	Altpapier
Fr., 5	Biomüll
Sa., 6	
So., 7	
Mo., 8	Nöli (16-18 Uhr, Bauhof)
Di., 9	
Mi., 10	
Do., 11	
Fr., 12	Biomüll
Sa., 13	
So., 14	
Mo., 15	
Di., 16	Restmüll
Mi., 17	
Do., 18	Biomüll Gelber Sack
Fr., 19	
Sa., 20	
So., 21	
Mo., 22	
Di., 23	
Mi., 24	
Do., 25	Biomüll
Fr., 26	
Sa., 27	
So., 28	
Mo., 29	
Di., 30	



Juli 2009	
Datum	
Mi., 1	
Do., 2	Biomüll
Fr., 3	
Sa., 4	
So., 5	
Mo., 6	Nöli (16 – 18 Uhr, Bauhof)
Di., 7	
Mi., 8	
Do., 9	Biomüll
Fr., 10	
Sa., 11	
So., 12	
Mo., 13	
Di., 14	Restmüll
Mi., 15	
Do., 16	Biomüll
Fr., 17	
Sa., 18	
So., 19	
Mo., 20	
Di., 21	
Mi., 22	
Do., 23	Biomüll
Fr., 24	
Sa., 25	
So., 26	
Mo., 27	
Di., 28	
Mi., 29	Altpapier
Do., 30	Biomüll
Fr., 31	

August 2009	
Datum	
Sa., 1	
So., 2	
Mo., 3	Nöli (16 – 18 Uhr, Bauhof)
Di., 4	
Mi., 5	
Do., 6	Biomüll
Fr., 7	
Sa., 8	
So., 9	
Mo., 10	
Di., 11	Restmüll
Mi., 12	
Do., 13	Biomüll Gelber Sack
Fr., 14	
Sa., 15	
So., 16	
Mo., 17	
Di., 18	
Mi., 19	
Do., 20	Biomüll
Fr., 21	
Sa., 22	
So., 23	
Mo., 24	
Di., 25	
Mi., 26	
Do., 27	Biomüll
Fr., 28	
Sa., 29	
So., 30	
Mo., 31	

September 2009	
Datum	
Di., 1	
Mi., 2	
Do., 3	Biomüll
Fr., 4	
Sa., 5	
So., 6	
Mo., 7	Nöli (16 – 18 Uhr, Bauhof)
Di., 8	Restmüll
Mi., 9	
Do., 10	Biomüll
Fr., 11	
Sa., 12	
So., 13	
Mo., 14	
Di., 15	
Mi., 16	
Do., 17	Biomüll
Fr., 18	
Sa., 19	
So., 20	
Mo., 21	
Di., 22	
Mi., 23	Altpapier
Do., 24	Biomüll
Fr., 25	
Sa., 26	
So., 27	
Mo., 28	
Di., 29	
Mi., 30	



Österreich-Tschechische Historikertage

40 Historiker der Universitäten Wien, Graz und Prag sowie mehrerer historischer und akademischer Institute kamen unter anderem auf Einladung der Waldviertel Akademie am 20. und 21. November 2008 in Waidhofen zusammen, um über die Bedeutung der „8er Jahre“ in der gemeinsamen Geschichte des 20. Jahrhunderts zu diskutieren. Der Tagungsort war das Schloss in Waidhofen an der Thaya. An Aktualität gewann die Veranstaltung durch die erst grenzüberschreitende Niederösterreichische Landesausstellung im Jahr 2009 unter dem Titel „Österreich.Tschechien. geteilt-getrennt-vereint“ in Horn, Raabs und Telč.



„Unmittelbarer Anlass für die Veranstaltung ist das 90-Jahr-Jubiläum der Gründungen der beiden Republiken Tschechoslowakei und Deutschösterreich 1918. Beide Nachfolgestaaten der Donaumonarchie fielen dann 1938 der Aggression Hitler-Deutschlands zum Opfer. Ihr weiteres Schicksal verlief aber vollkommen unterschiedlich“, erklärte Tagungsleiter Niklas Perzi.

Die Erinnerung an das Jahr 1968 stand am zweiten Tag im Vordergrund. Während die Studentendemonstrationen in Österreich in überschaubarem Rahmen stattfanden, erlebte die Tschechoslowakei mit dem „Prager Frühling“ und dessen blutiger Niederschlagung ein Ereignis von internationaler Bedeutung.

Besonders großen Anklang fand auch die öffentliche Abendveranstaltung im Sitzungssaal des Rathauses in Waidhofen an der Thaya. Karl-Peter Schwarz begeisterte seine Zuseher nicht nur mit exzellentem Fachwissen, sondern wusste auch durch pointierte Passagen zu überzeugen.

Christoph Mayer, Gesandter-Botschaftsrat Michál Cerny, Dr. Josef Höchtl, Univ. Prof. Dr. Arnold Suppan, Mag. Karl-Peter Schwarz, Mag. Armin Laussegger, Mag. Niklas Perzi, Dr. Ernst Wurz, BR Bgm. Kurt Strohmayer-Dangl

Fest der Städte im Schüttkasten Primmersdorf

Am Samstag, den 22. November 2008 fand im Schüttkasten Primmersdorf das Fest der Städte statt. Die Städte Waidhofen an der Thaya, Raabs an der Thaya, Horn, Drosendorf und Zissersdorf luden zum bunten Abend „Augenweide & Ohrenschaus“ mit Musik, Lesung und Tanz sowie regionalen Spezialitäten.

Programmpunkte waren unter anderem der Kurzfilm „Die Gaukler von Drosendorf“, Jean und Florian Kargl mit Lesungen und musikalischen Darbietungen sowie die Vorpremiere des neuen Graselfilms „Spurensuche in der Gegenwart“. Der Shuttlebus von Waidhofen nach Primmersdorf und zurück wurde bei dem frühen Wintereinbruch gerne in Anspruch genommen.



Jean und Florian Kargl bei Lesungen und musikalischen Darbietungen.

Veranstaltungskalender Waidhofen/Th.

Fr. 28. 11. 2008 bis

Mo. 30. 3. 2009



IRONIMUS-Ausstellung

Prof. Gustav Peichl · Rathaus
(Besichtigung zu den Bürgerservice-
Öffnungszeiten möglich)
Veranstalter: Stadtgemeinde
Waidhofen an der Thaya

Fr. 19. 12. 2008

Punschstand

Vorplatz Thaya-Zentrum
Veranstalter: Blasorchester
Waidhofen an der Thaya

Sa. 20. 12. 2008

Punschstand

Vorplatz Thaya-Zentrum
Veranstalter: Blasorchester
Waidhofen an der Thaya

U14-Meisterschaftsheimspiele NÖ Landesliga

SG EHC Waidhofen/ESV Zwettl – SG ATSV Steyr/ECU Amstetten

17.15 Uhr, Eislaufplatz
Veranstalter: Turn- und Sportunion Waidhofen an der Thaya, Sektion Eislaufen

Meisterschaftsheimspiele NÖ Landesliga

EHC Waidhofen Eisbären – ESV Zwettl Hurricanes

20.00 Uhr, Eislaufplatz
Veranstalter: Turn- und Sportunion Waidhofen an der Thaya, Sektion Eislaufen

„Crazy Xmas“

– die verrückte Weihnachtsshow
20.00 Uhr, TAM · TAM-Ensemble
Veranstalter: Verein für Theater und
Theaterpädagogik

So. 21. 12. 2008

4. Adventssonntag

Punschstand

Vorplatz Thaya-Zentrum
Veranstalter: Blasorchester Waidhofen
an der Thaya

„Crazy Xmas“

– die verrückte Weihnachtsshow
17.00 Uhr, TAM · TAM-Ensemble
Veranstalter: Verein für Theater und
Theaterpädagogik

Di. 23. 12. 2008

Sprechttag des KOBV

9.00 – 10.30 Uhr
Kammer für Arbeiter und Angestellte
Veranstalter: Kriegsopfer- und Behinderten-
verband für Wien, NÖ und Burgenland

Mi. 24. 12. 2008

Heiliger Abend



Christvesper

15.00 Uhr, Kirche der Frohen Botschaft
Evangelische Pfarre

Kindermette

16.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
r.-k. Pfarre Waidhofen an der Thaya

Christmette

22.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
r.-k. Pfarre Waidhofen an der Thaya

Do. 25. 12. 2008

Christtag

Fr. 26. 12. 2008

Stefanitag

Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl

8.30 Uhr, Kirche der Frohen Botschaft
Evangelische Pfarre

Sa. 27. 12. 2008

Eisdisco

18.00 – 22.00 Uhr, Eislaufplatz
Veranstalter: Turn- und Sportunion Waidhofen an der Thaya, Sektion Eislaufen

Mi. 31. 12. 2008

Silvester

Dankgottesdienst zum Jahreswechsel

15.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
r.-k. Pfarre Waidhofen an der Thaya

Jahresschluss-Andacht

18.00 Uhr, Kirche der Frohen Botschaft
Evangelische Pfarre

Do. 1. 1. 2009

Neujahr

Neujahrskonzert

Musik der Strauß-Dynastie und der
Wiener Klassik mit dem Salonorchester
Pro Musica
unter der Leitung von Rainer M. Haidl
16.00 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: Waldviertler Sparkasse v. 1842

Sa. 3. 1. 2009

Ball der Freiwilligen Feuerwehr

20.00 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr
Waidhofen an der Thaya

Di. 6. 1. 2009

Hl. 3 Könige

Mi. 7. 1. 2009

Beratung und Meinungsaustausch für Menschen mit Behinderung

Stammtisch
19.00 Uhr, Gasthaus Jöch
Veranstalter: Kriegsopfer- und
Behindertenverband KOBV

Do. 8. 1. 2009

Elternerfahrungsaustausch

9.00 – 11.00 Uhr, Haus der Zuversicht
Veranstalter: Litschauer Monika

Fr. 9. 1. 2009



Ball der Landjugend

20.00 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: Landjugend

„Der letzte der feurigen Liebhaber“

von Neil Simon · 20.00 Uhr, TAM
Veranstalter: Verein für Theater und Theaterpädagogik

Sa. 10. 1. 2009

Ski-Tellenge beim Tell
Länger! Schneller! Höher!

U17-Meisterschaftsheimspiele NÖ Landesliga
SG EHC Waidhofen/ESV Zwettl – SG UEHV St. Pölten/KEV Krems
17.15 Uhr, Eislaufplatz
Veranstalter: Turn- und Sportunion Waidhofen an der Thaya, Sektion Eislaufen

Meisterschaftsheimspiele NÖ Landesliga
EHC Waidhofen Eisbären – UEHV St. Pölten Hawks

20.00 Uhr, Eislaufplatz
Veranstalter: Turn- und Sportunion Waidhofen an der Thaya, Sektion Eislaufen

So. 11. 1. 2009

„Der letzte der feurigen Liebhaber“

von Neil Simon · 17.00 Uhr, TAM
Veranstalter: Verein für Theater und Theaterpädagogik

Fr. 16. 1. 2009

ELVIS · The Sweet Inspirations & Dennis Jale · 20.00 Uhr, Sporthalle
Veranstalter: Thomas Denk

„Der letzte der feurigen Liebhaber“

von Neil Simon · 20.00 Uhr, TAM
Veranstalter: Verein für Theater und Theaterpädagogik

Sa. 17. 1. 2009

Eisdisco

18.00 – 22.00 Uhr, Eislaufplatz
Veranstalter: Turn- und Sportunion Waidhofen an der Thaya, Sektion Eislaufen

Sportlerball · 20.30 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: Sportverein Sparkasse Waidhofen an der Thaya

So. 18. 1. 2009

U17-Meisterschaftsheimspiele NÖ Landesliga
SG EHC Waidhofen/ESV Zwettl – EC Tulln
10.00 Uhr, Eislaufplatz
Veranstalter: Turn- und Sportunion Waidhofen an der Thaya, Sektion Eislaufen



„Der letzte der feurigen Liebhaber“

von Neil Simon · 17.00 Uhr, TAM
Veranstalter: Verein für Theater und Theaterpädagogik

Mo. 19. 1. 2009

MS-Runde

18.30 Uhr, Verein „Zuversicht“
Veranstalter: M-S Club

Do. 22. 1. 2009

„Wenn eine eine Reise tut ...“

Solokabarett von und mit Eveline Winter
20.00 Uhr, TAM
Veranstalter: Verein für Theater und Theaterpädagogik

Fr. 23. 1. 2009

„Wenn eine eine Reise tut ...“

Solokabarett von und mit Eveline Winter
20.00 Uhr, TAM
Veranstalter: Verein für Theater und Theaterpädagogik

Sa. 24. 1. 2009

ÖVP-Ball · 20.00 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: ÖVP Waidhofen an der Thaya

So. 25. 1. 2009

„Wenn eine eine Reise tut ...“

Solokabarett von und mit Eveline Winter
17.00 Uhr, TAM
Veranstalter: Verein für Theater und Theaterpädagogik

Mo. 26. 1. 2009

Jahrmarkt

Niederleuthnerstraße, Hauptplatz

„Anastasia und Maximilian“ u.a. heitere Kurzstücke

Aufführung Jugend-Theaterkurs 3
18.00 Uhr, TAM
Veranstalter: Verein für Theater und Theaterpädagogik

Do. 29. 1. 2009

Alle meine Monster

ein heuschreckliches Monster-Musical für Menschen ab 3 Jahren

(Idee und Buch: Theater Heuschreck)
10.00 – 11.00 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: Theater Heuschreck

Fr. 30. 1. 2009

„Wenn eine eine Reise tut ...“

Solokabarett von und mit Eveline Winter
20.00 Uhr, TAM
Veranstalter: Verein für Theater und Theaterpädagogik

Sa. 31. 1. 2009

Lebensrettende **Sofortmaßnahmen** am Notfallort für Führerscheinwerber

13.00 – 19.00 Uhr,
Rotes Kreuz – Bezirksstelle, Lehrsaaal
Veranstalter: Österreichisches Rotes Kreuz Landesverband Niederösterreich

Veranstaltungskalender Waidhofen/Th.

Sa. 31. 1. 2009

Eisdisco

18.00 – 22.00 Uhr, Eislaufplatz
Veranstalter: Turn- und Sportunion Waidhofen an der Thaya, Sektion Eislaufen

So. 1. 2. 2009

Senioren-Faschingsball

14.00 – 18.00 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: Seniorenbund Waidhofen an der Thaya-Stadt

Mo. 2. 2. 2009

Maria Lichtmess

Kerzenweihe · Stadtpfarrkirche
r.-k. Pfarre Waidhofen an der Thaya

Di. 3. 2. 2009

Hl. Blasius

Blasiussegen · Stadtpfarrkirche
r.-k. Pfarre Waidhofen an der Thaya

Mi. 4. 2. 2009

Beratung und Meinungsaustausch für Menschen mit Behinderung

Stammtisch
19.00 Uhr, Gasthaus Jöch
Veranstalter: Kriegsofner- und
Behindertenverband KOBV

Sa. 7. 2. 2009

Kindermaskenball

14.00 – 17.00 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: Bachofner Aloisia

Eisdisco

18.00 – 22.00 Uhr, Eislaufplatz
Veranstalter: Turn- und Sportunion Waidhofen an der Thaya, Sektion Eislaufen

Do. 12. 2. 2009

Elternerfahrungsaustausch

9.00 – 11.00 Uhr, Haus der Zuversicht
Veranstalter: Litschauer Monika

Sa. 14. 2. 2009

Feuerwehrball · 20.00 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr
Ulrichschlag

So. 15. 2. 2009

U14-Meisterschaftsheimspiele NÖ Landesliga SG EHC Waidhofen/ESV Zwettl – SG HC Wiener Neustadt/EHC Eisenstadt

9.30 Uhr, Eislaufplatz
Veranstalter: Turn- und Sportunion Waidhofen an der Thaya, Sektion Eislaufen

U17-Meisterschaftsheimspiele NÖ Landesliga SG EHC Waidhofen/ESV Zwettl – SG ECU Amstetten/ATSV Steyr

12.00 Uhr, Eislaufplatz
Veranstalter: Turn- und Sportunion Waidhofen an der Thaya, Sektion Eislaufen

Mo. 16. 2. 2009

MS-Runde

18.30 Uhr, Verein „Zuversicht“
Veranstalter: M-S Club

Mi. 18. 2. 2009



Kuba – Costa Rica

Multimediovortrag von Ernst Martinek
20.00 Uhr, Saal der Raiffeisenbank
Veranstalter: Volkshochschule Waidhofen
an der Thaya

Fr. 20. 2. 2009

Pensionisten-Faschings- veranstaltung

14.00 – 17.00 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: Österr. Pensionistenverband

Kabarett

„Schmäh und Golden Oldies“
20.00 Uhr, TAM
Veranstalter: Verein für Theater und
Theaterpädagogik

So. 22. 2. 2009

Kindermaskenball

13.00 – 18.00 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: SPÖ Waidhofen an der Thaya

Kabarett

„Schmäh und Golden Oldies“
17.00 Uhr, TAM
Veranstalter: Verein für Theater und
Theaterpädagogik

Mo. 23. 2. 2009

Pfarrball · 20.00 Uhr, Stadtsaal
r.-k. Pfarre Waidhofen an der Thaya

Di. 24. 2. 2009

Kabarett

„Schmäh und Golden Oldies“
20.00 Uhr, TAM
Veranstalter: Verein für Theater und
Theaterpädagogik

Mi. 25. 2. 2009

Aschermittwoch

Aschenkreuz
7.30 Uhr, Stadtpfarrkirche
r.-k. Pfarre Waidhofen an der Thaya

Fr. 27. 2. 2009

„Die acht Frauen“

Kriminalkomödie von Robert Thomas
20.00 Uhr, TAM
Veranstalter: Verein für Theater und
Theaterpädagogik

Sa. 28. 2. 2009

2. Festival de la Salsa

Workshops – mit sechs int. Tanzlehrern
10.00 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: Patrick Schulze

Eisdisco

18.00 – 22.00 Uhr, Eislaufplatz
Veranstalter: Turn- und Sportunion Waidhofen an der Thaya, Sektion Eislaufen

2. Festival de la Salsa

Liveband:
„El Rubio Loco y Croma Latina“
20.00 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: Patrick Schulze

Sa. 28. 2. 2009

„Die acht Frauen“

Kriminalkomödie von Robert Thomas

20.00 Uhr, TAM

Veranstalter: Verein für Theater und Theaterpädagogik

So. 01. 3. 2009

„Die acht Frauen“

Kriminalkomödie von Robert Thomas

18.00 Uhr, TAM

Veranstalter: Verein für Theater und Theaterpädagogik

Mi. 4. 3. 2009

**Beratung und
Meinungsaustausch
für Menschen mit Behinderung**

Stammtisch

19.00 Uhr, Gasthaus Jöch

Veranstalter: Kriegsofer- und Behindertenverband KOBV

Fr. 6. 3. 2009

„Die acht Frauen“

Kriminalkomödie von Robert Thomas

20.00 Uhr, TAM

Veranstalter: Verein für Theater und Theaterpädagogik

Sa. 7. 3. 2009

Bauernmarkt

9.00 – 12.00 Uhr, Hauptplatz

Veranstalter: Tourismusverein

So. 8. 3. 2009

„Die acht Frauen“

Kriminalkomödie von Robert Thomas

17.00 Uhr, TAM

Veranstalter: Verein für Theater und Theaterpädagogik

Di. 10. 3. 2009

**Musik und Literatur im Museum
„Landärzte“ – Als Krankenbesuche
noch Abenteuer waren**

19.30 Uhr, Stadtmuseum

Veranstalter: Museumsverein
Waidhofen an der Thaya

Do. 12. 3. 2009

Elternerfahrungsaustausch

9.00 – 11.00 Uhr, Haus der Zuversicht

Veranstalter: Litschauer Monika

Sa. 14. 3. 2009

Ballettabend

19.00 Uhr, Stadtsaal

Veranstalter:

Ballettschule Frau Prof. Badura

„Gretchen 89 ff.“ von Lutz Hübner

20.00 Uhr, TAM

Veranstalter: Verein für Theater und Theaterpädagogik

So. 15. 3. 2009

„Gretchen 89 ff.“ von Lutz Hübner

17.00 Uhr, TAM

Veranstalter: Verein für Theater und Theaterpädagogik

Mo. 16. 3. 2009

MS-Runde

18.30 Uhr, Verein „Zuversicht“

Veranstalter: M-S Club

Fr. 20. 3. 2009

„Gretchen 89 ff.“

von Lutz Hübner

20.00 Uhr, TAM

Veranstalter:

Verein für Theater und

Theaterpädagogik

Sa. 21. 3. 2009

Ballettabend

19.00 Uhr, Stadtsaal

Veranstalter:

Ballettschule

Frau Prof. Badura

So. 22. 3. 2009

„Gretchen 89 ff.“

von Lutz Hübner

17.00 Uhr, TAM

Veranstalter:

Verein für Theater und

Theaterpädagogik

Di. 24. 3. 2009

Musik und Literatur im Museum

„Kultura bez hranic – Kultur grenzenlos“

Telč und Waidhofen an der Thaya

Wir präsentieren die **Partnerstädte**

anlässlich der **Landesausstellung 2009**

19.30 Uhr, Stadtmuseum



Veranstalter: Museumsverein Waidhofen an der Thaya

Fr. 27. 3. 2009

Jugendmusical

„Brävo hilft!“

20.00 Uhr, TAM

Veranstalter: Verein für Theater und Theaterpädagogik



Sa. 3. 1. 2009

Ball der Freiwilligen Feuerwehr

20.00 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr
Waidhofen an der Thaya

Fr. 9. 1. 2009

Ball der Landjugend

20.00 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: Landjugend

Sa. 17. 1. 2009

Sportlerball

20.30 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: SV Sparkasse
Waidhofen an der Thaya

Sa. 24. 1. 2009

ÖVP-Ball · 20.00 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: ÖVP Waidhofen
an der Thaya

So. 1. 2. 2009

Senioren-Faschingsball

14.00 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: Seniorenbund
Waidhofen an der Thaya-Stadt

Sa. 24. 2. 2009

Kindermaskenball

14.00 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: Bachofner Aloisia

Sa. 14. 2. 2009

Feuerwehrball

20.00 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr
Ulrichschlag

So. 22. 2. 2009

Kindermaskenball

13.00 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: SPÖ Waidhofen
an der Thaya

Mo. 23. 2. 2009

Pfarrball

20.00 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: r.-k. Pfarre
Waidhofen an der Thaya



AllesSicher Aktion für Neueinsteiger

Vielleicht ist Ihnen das ja auch schon passiert: Ausgerechnet am Samstag Abend wird es plötzlich finster, weil der Strom ausfällt – oder die Gastherme springt gerade am Feiertag nicht an. Das Problem: Wo finden Sie jetzt rasch Hilfe?

Mit AllesSicher, dem 24h Störungshilfepaket der EVN, sind Sie für solche Situationen bestens gerüstet. Ein Anruf genügt und in längstens einer Stunde ist ein Fachmann vor Ort. 365 Tage im Jahr. Rund um die Uhr.

Im AllesSicher-Paket enthalten sind:

- ▶ 24h Störungsbehebung in Ihrer Elektro- und/oder Gas-Anlage
- ▶ die gesamte Wegzeit
- ▶ die erste Arbeitsstunde je Störungseinsatz
- ▶ Kleinmaterial
- ▶ Gutschrift für ermäßigten E-Check bzw. Gassicherheits-Check

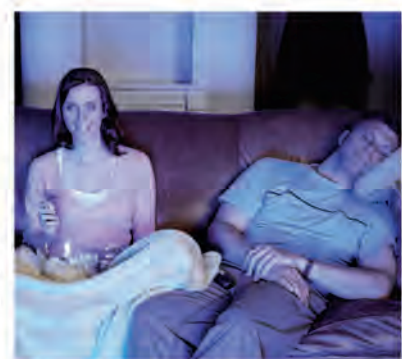
Für Neueinsteiger gibt es die große Hilfe jetzt zum noch kleineren Preis*:

AllesSicher Strom € 24,- (statt € 36,-)

AllesSicher Gas € 24,- (statt € 36,-)

AllesSicher Strom+Gas € 33,- (statt € 50,-)

Die AllesSicher Aktionspreise gelten für alle Neuabschlüsse im Zeitraum 1.9.08 – 28.2.09 und sichern Ihnen die EVN Rund-um-die-Uhr-Störungshilfe für ein ganzes Jahr. Bei Abschluss eines AllesSicher-Paketes anlässlich einer Störungsbehebung gelten die Normaltarife; zusätzlich wird ein einmaliger Aufschlag von € 44,- (inkl. 20 % USt) in Rechnung gestellt.



Gönnen Sie sich dieses beruhigende Gefühl optimaler Vorsorge und bestellen Sie **AllesSicher** noch heute zum Vorzugspreis.

EVN – Immer für Sie da!

Weitere Informationen und Bestellungen beim kostenlosen EVN Service-Telefon 0800 800 100 oder unter www.evn.at.

* Alle Preise inkl. 20 % USt. Aktionspreise gültig nur für Neuverträge, die nicht im Rahmen einer Störungsbehebung abgeschlossen werden, im Aktionszeitraum für das erste Jahr. Folgejahre werden zu den jeweils gültigen Normalpreisen verrechnet.

Großzügige Spenden für den Kindergarten I

Anton Wandl, Firma Physiotherm Infrarotkabinen, aus Vitis bedankte sich mit einer tollen „Puppenküche“ im Wert von € 1.300,- für die gute Betreuung seiner Kinder Angelina und Maxime Krüger im Kindergarten I. **Dafür bedanken wir uns sehr herzlich.**

Auch ein **herzliches Dankeschön an die Raiffeisenbank Waidhofen** an der Thaya. Herr Dir. Kurt Bogg übergab der Kindergartenleitung des Kindergartens I ein Konstruktionsspiel im Wert von € 140,-.

Foto rechts oben: Anton Wandl und Kindergartengartenkinder des Kindergarten I

Foto rechts unten: Kindergartenleiterin Claudia Mader, Kinderbetreuerin Christina Pigall, Dir. Kurt Bogg und Kinder der Gruppe 3





DR. DÖLLER
VERMESSUNG

Raiffeisenpromenade 2/1/8; 3830 Waidhofen/Thaya
Tel.: 02842/52148, Fax: 02842/52148-20
E-mail: office.waidhofen@doeller.biz



Volkshilfe Weihnachtsaktion

Sieben weihnachtliche Hauptspeisen um nur € 15,-. Weihnachtsstress? Den lassen Sie am besten gar nicht aufkommen. Die Weihnachtsmenüs der Volkshilfe von Essen zuhause können Ihnen die Weihnachtsfeiertage erleichtern.

Genießen Sie die Weihnachtsfeiertage, ohne für sich oder Ihre Lieben zu kochen. Überlassen Sie die Zubereitung der Speisen uns. **Um nur € 15,- (statt € 30,-) erhalten Sie Ihren Weihnachts-Testkarton!** Er enthält sieben Hauptgerichte, wie zum Beispiel ein gebackenes Schweineschnitzel mit Reis. Die Zubereitung ist denkbar einfach, und Sie können essen, wann Sie es wünschen. Sie bestellen und die Volkshilfe liefert die Speisen tiefgekühlt zu Ihnen nachhause. Das Sortiment ist groß, und für jeden Geschmack ist etwas dabei. Von Hausmannskost bis zu leichten Gerichten, auch für spezielle Diäten, wie für Diabetiker, cholesterinarme oder vegetarische Kost, gibt es eine große Auswahl. Weitere Infos über die aktuelle Speisekarte erhalten Sie bei den MitarbeiterInnen der Volkshilfe NÖ.

Weihnachtsaktion: Bestellungen für die Aktionskartons nehmen wir bis Mittwoch, 31. Dezember 2008, entgegen. **Bestell-Hotline: 0676/870 02 65 20**

Die MitarbeiterInnen der Volkshilfe Niederösterreich wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für 2009.



Weihnachtspaketaktion 2008

Anlässlich der Weihnachtspaketaktion 2008 wurden von Seiten der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya im Landespflegeheim Waidhofen an der Thaya, im Landespflegeheim Raabs an der Thaya, im Haus der Zuversicht und im Kolpingwohnheim Waidhofen an der Thaya Weihnachtsgeschenke überreicht.



Stark starten mit dem RIZ!

Individuelle Beratung und persönliche Betreuung – und dies kostenlos! – bietet Niederösterreichs Gründeragentur RIZ allen Jungunternehmern, die den Schritt in die Selbstständigkeit wagen.

Von der ersten Idee an bis zu drei Jahre nach der Gründung begleitet das RIZ Unternehmensgründer. Den umfassenden Service verstehen die RIZ-Berater als persönliches Coaching.

„Gerade in der Startphase ist eine genaue Planung vorteilhaft. Und da jede Gründungssituation anders ist, nehmen wir uns für jeden einzelnen Gründer ausgiebig Zeit. Wir helfen Gründern z.B. bei der Erstellung eines Unternehmenskonzeptes, wir beraten sie in gewerblichen und finanziellen Fragen und natürlich auch in Förderungsangelegenheiten“, erklärt RIZ-Beraterin Mag. (FH) Gerlinde Ertl. „Nicht zuletzt genießen die Gründer auch die Vorteile unseres weitläufigen Netzwerkes zu Rechts- und Steuerberatern, Banken und allen landesnahen Institutionen.“

Mag. (FH) Gerlinde Ertl ist im RIZ-Beratungsbüro Gmünd tätig und betreut von dort aus auch GründerInnen und JungunternehmerInnen im gesamten Bezirk Waidhofen an der Thaya.

Kontakt:

Mag. (FH) Gerlinde Ertl
RIZ Beratungsbüro Gmünd
Tel.: 0676/883 26 45 00
ertl@riz.co.at
www.riz.at



**mehr WISSEN + mehr CHANCEN +
mehr JOBAUSWAHL = mehr ERFOLG!**

Mit der Schülerhilfe optimistisch in die Zukunft!

- alle Schulstufen und Fächer
D, E, F, SP, M, Ch, Phy, RW, BWL
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- **Aufholen, Auffrischen, Aufbauen!**
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- **Fit für die weiterführende Schule!**
Gezielter Vorbereitungskurs für den Übertritt!
- TÜV geprüfetes Qualitätsmanagementsystem
- schuelerhilfe.at/waidhofen-thaya
waidhofen@schuelerhilfe.com

Beratung vor Ort: Mo.–Fr., 15.00–17.30 Uhr
Waidhofen/Thaya • Niederleuthnerstr. 29/1.0G •
02842/20259

www.schuelerhilfe.at

Schülerhilfe!®

VEREIN HOSPIZ WALDVIERTEL WAIDHOFEN an der THAYA

Unser Verein wurde im Jahr 2000 gegründet und hat derzeit zwölf ausgebildete MitarbeiterInnen, die in der Begleitung tätig sind. Wir sehen unsere Arbeit als Ergänzung zu vorhandenen medizinischen und sozialen Diensten und der Seelsorge. Im Jahr 2007 wurden 408 Klienten begleitet, zusätzlich 48 Angehörige. Es waren dies 1664 Besuche und eine Stundenanzahl von 1753. Im Sinne des Hospizgedankens bieten wir alle unsere Dienste kostenlos an.

KONTAKT:

e-mail: hospiz.waidhofen.th@wvnet.at
Telefon 0664/315 35 72, Elisabeth Weigl, Koordinatorin

UNSER ANGEBOT:

- Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen in Pflegeheimen, im Krankenhaus, vor allem aber zu Hause
- Zeit für einfühlsame Gespräche
- Betreuung der Angehörigen
- Information über mögliche Therapien
- Trauerbegleitung
- psychologische Beratung
- offene Trauergruppe jeweils am 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, Schloss Waidhofen, Leitung Mag. Engelbert Pöcksteiner



Antwort auf das Bildrätsel
der letzten Ausgabe:

**Friseur & Wellness-Oase
Silvia**

Gewinner des Gutscheins
im Wert von Euro 35:

Inge Frank
(im Bild mit Silvia Schuh)
3830 Waidhofen an der Thaya

Kulturabo 2009 – Freude schenken Das ideale Weihnachtsgeschenk

Auch im Jahr 2009 bietet das Kulturreferat der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya wieder das bereits traditionelle Kulturabo an. Es werden für alle Kulturinteressierten über das Jahr verteilt drei großartige Veranstaltungen angeboten. Karten für alle drei Veranstaltungen können im Abonnement erworben werden, die genauen Preise werden noch bekannt gegeben.

Folgende Veranstaltungen werden geboten:

Sonntag, 26. April 2009 · 19.30 Uhr · Stadtsaal

CARMINA BURANA von **Carl Orff** (Werk für 2 Chöre, 2 Klaviere, Schlagwerk und Solisten)

Sonntag, 17. Mai 2009 · 19.00 Uhr · Stadtpfarrkirche

ORGELKONZERT mit Mag. Johann Simon Kreuzpointner – „**Einen Haydn-Spaß**“

Donnerstag, 17. September 2009 · 19.00 Uhr · Stadtpfarrkirche

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich

ALLEGRO VIVO Werke von **Joseph Haydn** und **Antonin Dvořak**

Nähere Infos über das Kulturabo 2009 erhalten Sie im Bürgerservice der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya unter 02842/503-50 und auf unserer Homepage unter www.waidhofen-thaya.at. Der Verkauf des Kulturabos 2009 startet Mitte Dezember 2008 im Bürgerservice der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya.



In 37 Stunden mühevoller, freiwilliger Handarbeit erfolgte die Restauration einer Figur des Nempukmarterls beim Thayasteg beim Volksfestgelände durch Herrn **Gottfried Zwinz sen.**

Ein herzliches Dankeschön dafür.



Unser Bildrätsel:

Wo wurde dieses Foto aufgenommen?

Unter allen richtigen Einsendungen wird ein Warengutschein im Wert von 35 Euro verlost.
Einsendeschluss: 21. November 2008.

Kupon ausschneiden, ausfüllen und mit Porto per Post versenden oder portofrei am Gemeindeamt in den Briefkasten einwerfen. Sie können uns auch eine E-Mail mit der richtigen Antwort schicken an:
daniela.zimmermann@waidhofen-thaya.gv.at

Bitte geben Sie auch die Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind, an.



Musik im Gespräch 2009

Die Konzerte von „Musik im Gespräch“ sind im Kulturbetrieb von Waidhofen an der Thaya bereits etabliert, geht doch die Veranstaltungsreihe in das zwölfte Jahr ihres Bestehens.

Gute Musik abseits kommerzieller Pfade in die Stadt zu bringen war und ist die Antriebsfeder der Initiatorin Uschi Preis und ihrer Mitstreiterin Andrea Neuwirth. Für das Frühjahr 2009 haben sich die beiden Veranstalterinnen vorgenommen, junge Künstler aus der Region vor den Vorhang zu bitten.

Drei Konzerte im Kulturschlössl Waidhofen an der Thaya, eines in der Stadtpfarrkirche (Sonntag, 17.00 Uhr):

So, 18. Jänner 2009

StudioVocaleWien unter Markus Pfandler

Das „StudioVocaleWien“, ein Kammerchor mit 19 Mitgliedern aus Niederösterreich und Wien, 1997 von Markus Pfandler in Gmünd-Neustadt gegründet, bietet ein heiteres Programm.

So, 15. Februar 2009

Katharina Tschakert · Sologesang an der Musikuniversität Wien

Werke von Grieg, Britten, Barber u. a.

So, 22. März 2009

coro. con. brio unter Holger Kristen in der Stadtpfarrkirche

Das Ensemble wird u. a. die Britten-Kantate „Rejoice in the Lamb“ für Orgel und Chor zur Aufführung bringen.

So, 31. Mai 2009

Barbara Preis · Sologesang am Prayner-Konservatorium, Wien

Arien und Lieder aus vier Jahrhunderten

Karten bei der RAIBA, der Waldviertler Sparkasse (€ 12,-, ermäßigt € 6,-) und an der Abendkasse (€ 14,-, € 7,-), Schulkinder frei. Weihnachtliches Geschenkabo: € 40,-, ermäßigt € 20,-

Kontakt: u.preis@ktv-wt.at und 0664 16 119 15



Bitte diese Karte nur für das Bildrätsel verwenden. Andere Mitteilungen können nicht berücksichtigt oder bearbeitet werden. Danke und viel Glück!

Lösung:

Vor- und Zuname

Adresse

Tagsüber erreichbar unter Telefonnummer



**Stadtgemeinde
Waidhofen an der Thaya
Kennwort: Bildrätsel**

**Hauptplatz 1
A-3830 Waidhofen an der Thaya**

Volkshochschule Waidhofen an der Thaya ist „CERT NÖ“ zertifiziert

Qualität ist ein wesentlicher Faktor auf dem Bildungsmarkt. Ein etabliertes Qualitätssystem ist oftmals auch Voraussetzung für öffentliche Förderungen.

Durch die an der Donau-Universität angesiedelte Zertifizierungsstelle CERT NÖ wurde die Volkshochschule Waidhofen an der Thaya als offiziell anerkannter Aus- und Weiterbildungsträger des Landes NÖ ausgewiesen.

Frau Mag. Johanna Mikl-Leitner, Landesrätin für Soziales, Arbeit und Familie, überreichte die Zertifikatsurkunde CERT NÖ im NÖ Landhaus.

Diese Zertifizierung verbrieft die Erfüllung bestimmter Qualitätskriterien.

Die Leiterin der Volkshochschule Waidhofen an der Thaya, Karin Wolf, freut sich über die Zertifizierung der Volkshochschule: *„Die beste Investition ist die Bildung, sie bringt die meisten Zinsen.“*



Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Jütte, Gabriele Aichinger, Stadträtin Dorothea Jank, Karin Wolf und Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner

Volkshochschule Waidhofen an der Thaya präsentiert:

KUBA – COSTA RICA

Multivisionsschau von Ernst Martinek



Mittwoch, 18. Februar 2009, 20.00 Uhr
Saal der Raiffeisenbank Waidhofen an der Thaya

Kartenvorverkauf ab Mitte Jänner 2009 bei allen Bankstellen der Raiffeisenbank sowie im Bürgerservice der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya



Verband
Niederösterreichischer
Volkshochschulen



Neues aus der Bücherei...

Eragon
Die Weisheit des Feuers
Christopher Paolini
Teil 3 · ab 12
phantastische Literatur



Sauna unbeschwert genießen: Sauna erlaubt?
Ulrike Novotny
Gesundes und richtiges Schwitzen trotz Beschwerden



Der Ritter aus dem Hafengebäck
Die Superpiraten · ab 8
Ortwin Ramadan

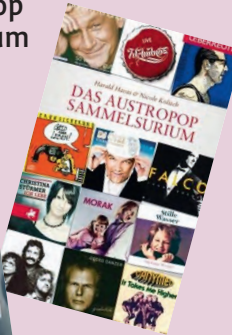


Mit Findus durchs ganze Jahr
Sven Nordqvist,
Eva-Lena Larsson



Sachbücher

Das Austropop Sammelurium
Harald Havas



Zeitschriften

Eltern, Konsument,
PC-Welt, P.M., Geo,
Psychologie heute
Bild der Wissenschaft,
Garten + Haus, LandLust,
Welt der Bibel,
Welt der Frau



Belletristik

Bis zum bitteren Ende
Nicci French · Thriller

Brida
Paulo Coelho · Roman

Abies Steine

Aminatta Forna · Roman

Es werden die Porträts vierer sehr unterschiedlicher afrikanischer Frauen gezeigt, in deren Lebenswegen sich der Wandel einer ganzen Gesellschaft spiegelt.

Jugend- und Kinderliteratur

Böses Spiel

Brigitte Blobel · ab 14

Jetzt wird alles gut, denkt Svetlana, als sie auf ein angesehenes Internat wechselt. Mit so einem Abi in der Tasche werden ihr alle Türen offen stehen. Pech nur, dass ihre neuen Mitschüler das ganz anders sehen...



Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag von 16 bis 19 Uhr · Freitag von 12.30 bis 14.30 Uhr

Tel.-Nr.: 0 28 42/275 04 · stadtuecherei.waidhofen@wvnet.at · www.waidhofen.bvoe.at · www.bibliotheken.at

Waidhofner Stadtmappe



Im Oktober 2008 ist im Rahmen des Österreichischen Städteatlas die Stadtmappe von Waidhofen an der Thaya erschienen.

Der Österreichische Städteatlas ist ein historisch-topografisches Kartenwerk und wird vom Wiener Stadt- und Landesarchiv, dem Ludwig Boltzmann-Institut für Stadtgeschichtsforschung und dem Österreichischen Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung herausgegeben. Bisher sind 59 Stadtmappen erschienen.

Bei Interesse können Sie die Stadtmappe von Waidhofen an der Thaya zum Preis von € 37,- über das Wiener Stadt- und Landesarchiv beziehen.

Kontakt:

Herr Hans-Michael Putz (Tel.: 01/4000-84872, E-Mail: hans.putz@wien.gv.at)

TAM – Theater an der Mauer**Verein für Theater und Theaterpädagogik**

3830 Waidhofen an der Thaya · Wiener Straße 9

Tel.: 0 28 42/529 55 · FAX: 0 28 42/529 55-55 · E-Mail: theater@tam.at · http: www.tam.at

**SPIELPLAN FRÜHJAHR 2009**

9., 16. Jänner, 20 h 11., 18. Jänner, 17 h	„Der letzte der feurigen Liebhaber“ von Neil Simon TAM-Produktion
22., 23., 30. Jänner, 20 h 25. Jänner, 17 h	„Wenn eine eine Reise tut...“ Solokabarett von und mit Eveline Winter
26. Jänner, 18 h	„Anastasia und Maximilian“ u.a. heitere Kurzstücke Aufführung Jugend-Theaterkurs 3
13. Februar, 20 h	Florian „Flo“ Kargl – CD-Präsentation
20., 24. Februar, 20 h 22. Februar, 17 h	Kabarett – Schmäh und Golden Oldies TAM-Eigenproduktion zur Faschingszeit
27., 28., Februar, 20 h 1. März, 18 h	„Die acht Frauen“ Kriminalkomödie von Robert Thomas · TAM-Produktion sowie: 6. März, 20 h, 8. März, 17 h
14., 20. März, 20 h 15., 22. März, 17 h	„Gretchen 89 ff.“ Komödie von Lutz Hübner TAM-Produktion

Kartenvorverkauf und Kartenbestellungen per E-Mail, Fax oder Telefon! Für die Wartezeit vorher oder zum Ausklang nachher steht Ihnen unser Café Kulisse ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn zur Verfügung.

Auskünfte und Anmeldungen: TAM · Theater an der Mauer

Dichter unter uns**Plattform für Dichter****Einsendungen bitte an:****DI (FH) Daniela Zimmermann**

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya
3830 Waidhofen an der Thaya · Hauptplatz 1

daniela.zimmermann@waidhofen-thaya.gv.at

Zeit der Stille...

Fast müde scheint die Sonne wieder.
Die Felder sind in weiches Licht getaucht!
Nebelschleier schweb'n auf und nieder,
man ahnt, dass die Natur jetzt Ruhe braucht.

Es scheint, die Zeit, die ist nun steh'n geblieben!
Der Wind treibt welke Blätter vor sich her.
Er lässt sie tanzend auseinanderstieben,
und auch die Bäume sind schon kahl und leer.

Abgeerntet sind die Felder!
Matt glänzend liegt die Scholle brach.
Kalter Nordwind weht jetzt durch die Wälder!
Weh' dem, der noch kein schützend' Dach.

König Winter nun den Einzug hält!
Weiße Flock'n fall'n auf die Erde nieder,
und nach Ruhe sehnt sich diese Welt!
Denn die Zeit der Stille kommt doch wieder.

A.d. XII MM G. Loidolt

Das Schicksal unserer Jugend geht uns alle an!

Gewalt hat viele Gesichter!

Sie kann körperlich, verbal, aber auch stumm sein und sich gegen

- Menschen
- Tiere oder
- Sachwerte richten.

Wichtig ist, dass Jugendliche nicht aus Unwissenheit oder Leichtsinn mit dem Gesetz in Konflikt geratet. Wenn du Opfer bist, schweige nicht.

Was kann man tun, um Straftaten zu verhindern?

- Konfliktsituationen rechtzeitig erkennen
- Weißt du überhaupt, was erlaubt und was verboten ist?

Nur einige Beispiele für Verbote:

Rauchen und das Trinken von Alkohol unter 16 Jahren

Ab dem 14. Lebensjahr bist du strafrechtlich für dein Handeln selbst verantwortlich und schadenersatzpflichtig! Beispiel: Vandalismus.

Bei Kindern unter 14 Jahren haften die Eltern für die verursachten Schäden.

Wer kann den Jugendlichen helfen?

- Eltern
- Lehrer
- Polizei

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Eltern wie Jugendlichen gerne mit unabhängiger und kompetenter Beratung zur Verfügung. Für weitere Tipps wenden Sie sich an die nächste Polizeidienststelle oder an die Polizei – Servicenummer 059-133.

POLIZEI

Bezirkspolizeikommando Waidhofen an der Thaya – Kriminalprävention
KtrInsp. Franz Pichler, BezInsp. Mario Scherak und GrInsp. Johann Traxler



8. Kinderschnäppchenbazar in Hollenbach

21. März 2009
von 9.00 bis 19.00 Uhr
Dorfzentrum Hollenbach

Angeboten werden über 16.000 Artikel wie zum Beispiel Bekleidung, Schuhe, Spielsachen, Fahrräder, Kinderwagen, Umstandsmode usw.



HALLENBAD-WAIDHOFEN/TH.



NEU! Massagedüsen
Belebtes Wasser

Öffnungszeiten-Wassertemperatur	
Dienstag	: 17 - 21 Uhr 31° - 32°
Mittwoch	: 17 - 21 Uhr 31° - 32°
Freitag	: 15 - 20 Uhr 31° - 32°
Badeschluss : 15 Minuten vor Betriebsende !	

Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien

Di., 23. Dezember 2008	17 – 21 Uhr	Di., 30. Dezember 2008	15 – 21 Uhr
Fr., 2. Jänner 2009	15 – 20 Uhr	Mi., 7. Jänner 2009	17 – 21 Uhr

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Öffnungszeiten in den Semesterferien

Di., 3. Februar 2009	15 – 21 Uhr	Mi., 4. Februar 2009	15 – 21 Uhr
Do., 5. Februar 2009	15 – 20 Uhr	Fr., 6. Februar 2009	15 – 20 Uhr

Wir wünschen Ihnen schöne Ferien und einen vergnüglichen Badeaufenthalt!

An allen Badetagen 32° Wassertemperatur!



Architekt Dipl Ing
Erich Sadilek

Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
Allg. beeideter u. gerichtlich zertifizierter Sachverständiger



Wir sind, ist, oben...

A - 3950 Gmünd
Franz-Jonas-Straße 8

Tel. 02852 52907
www.sadilek.at



Warum Problem Altstadt?

Wenn traditionelle Strukturen und neue Ansprüche aufeinandertreffen

Vor zirka 15 Jahren begann im Zentrum Waidhofens – und nicht nur hier – eine Entwicklung, die inzwischen ein bedenkliches Ausmaß angenommen hat: Der Stadtkern verliert dramatisch an Attraktivität als Standort der Wirtschaft und des Wohnens, obwohl in den letzten Jahren vieles geschah, um das zu verhindern. Betrachtet man dieses Phänomen, dann ergibt sich eine komplexe Wechselwirkung von folgenden Aspekten:

1. Verfehlte Weichenstellung schon im 19. Jahrhundert:

Die Dominanz der Pferdekutschscher hat den Verlauf der Franz-Josefs-Bahn durch Waidhofen (und Horn) verhindert. Nach 1945 hat das Textilmonopol einer Firma die Ansiedlung anderer Betriebe und damit eine Lohnkonkurrenz erfolgreich und zugleich schädlich für den zukünftigen Standort Waidhofen unterbunden.

2. Die Bevölkerungsentwicklung im Stadtkern:

Hatte die Böhmgasse bei der Volkszählung 1951 noch 246 Bewohner, so sank diese Zahl im Jahr 1991 auf 69, das ist ein Rückgang auf unglaubliche 29%! (Quelle: Stadtgemeinde). Für den Hauptplatz gelten die Werte 291 Bewohner (1951) und 97 (1991), das ist ein Rückgang auf ein Drittel! Trotz Datenschutz: Es bleiben die älteren Jahrgänge, die Jugend ist naturgemäß sozial und räumlich mobiler.

3. Die Wohnansprüche der 50er Jahre waren davon geprägt, froh zu sein, ein Dach über dem Kopf

zu haben und mit wenigen Quadratmetern pro Kopf zufrieden zu sein. Mit dem Wohlstand ändern sich die Ansprüche. In Bezug zu Punkt 2: Die Jugend ist in die Zentralräume (Wien, in den Westen) abgewandert oder an den Stadtrand gezogen und hat dort ihre heutigen Wohnansprüche verwirklicht. Das dortige Siedlungsbild entstand auch durch starken Zuzug von „Häuslbauern“ aus dem Umland.



Die Kleider sind ausgezogen.

4. Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs:

Das damalige Einkaufen bei den noch zahlreichen Einzelhandelskaufleuten erledigte die Frau/Mutter mit Handtasche und Geldbörse „ums Eck“, denn es gab dort noch einen „Greißler“. Der Transport einer Kiste Mineralwasser bzw. Bier war damals ein Problem. Das heutige Shopping besteht aus 70 PS aufwärts, einem großvolumigen Kofferraum und einem Parkplatz neben der Kassa. Dafür war „drinnen“ kein Platz, „draußen“ stehen die neuen Märkte – kein Problem mehr für Großpackungen aller Art.



Der Container steht bereit.

5. Für Betriebe des Gewerbes und Handwerks (Tischler, Installateure, Elektrohandel etc. jeweils mit Lager und Reparatur) war damals noch Platz im Zentrum.

Die Expansion und der Erfolg der Unternehmen erzwingen einen neuen Standort mit mehr Platzangebot „draußen“.

Die einstigen Topfrequenzlagen (Hauptplatz, Böhmgasse, Niederleuthnerstraße) sind heute beinahe menschenleer, das Thayazentrum bzw. das Areal rund um den Kreisverkehr Brunnerstraße – B 36 werden heute frequentiert.

6. Das „Besitzer-Mieter-Verhältnis“ einer Liegenschaft:

Ab dem Zeitpunkt, wo der Benutzer einer Liegenschaft nicht mehr der Besitzer, sondern ein Pächter ist, beginnt ein Interessenkonflikt. Solange der Pächter mit den diversen Belastungen zurechtkommt, wird es gut gehen. Schließt ein Pächter, dann folgt vielleicht ein neuer nach, aber irgendwann reißt diese Verkettung von oft unadäquater Pacht und Risiko. Dann sind wir dort angelangt,

wo wir heute stehen: Leere Auslagen! Mögen finanzstarke Handelsketten oder einzelne starke Betriebe diesen finanziellen Sprung noch schaffen, für junge Unternehmer liegt die Latte zu hoch. Dazu kommt eine oft zersplitterte Besitzstruktur der Hausbesitzer, die weit verstreut leben, und es bedarf schon eines Kunststückes, diese nötigenfalls zu einer Übereinkunft bzw. Unterschrift zu vereinen. Auch der höchst private Aspekt einer rechtzeitigen Nachfolgeregelung fällt in diese Argumentationslinie.



Wann gibt es wieder klare Bilder?

7. Denkmalschutz:

Vorschriften aus diesem Bereich belasten die Besitzer, deren private und finanzielle Interessen bzw. Möglichkeiten mit dem Denkmalschutz selten korrelieren und auf die lange Bank geschoben werden. Wohnt noch dazu der Besitzer nicht vor Ort und treten Umstände wie im Punkt 6 entwickelt auf, dann kann es passieren, dass Gebäude dem Druck der Zeit (und des Schnees) nicht mehr standhalten.

8. Die räumlich-geografische Lage:

Das nördliche Waldviertel ist und bleibt Peripherie, auch wenn

die Grenze zu Tschechien etappenweise 1989, 2004 und im Dezember 2007 geöffnet wurde. Mit einem Waldviertler Bruttoregionalprodukt pro Kopf von 20.600,- (Quelle: ÖSTAT, 2005) liegt nur das nördliche Weinviertel in NÖ noch schlechter als wir. Der Österreich-Durchschnitt liegt bei 29.800,-, der Raum St. Pölten bei 29.400,-, und mit einer Arbeitslosenquote von 7,0 % im Mai 2008 (Quelle: AMS) sind wir leider ständig Schlusslicht im Bundesland.

9. Die Bevölkerungsentwicklung im Bezirk von 1991 auf 2001 (Quelle: ÖSTAT):

Waidhofen-Stadt legt in diesem Zeitraum von 5555 auf 5748 Einwohner oder um 3,5 % zu, Waidhofen-Land gewinnt in diesem Zeitraum 9,1 % an Bevölkerung. Der gesamte Bezirk verliert aber 1,5 % an Bevölkerung und damit an Kaufkraft, die Gemeinde Waldkirchen sogar erschreckende 11,7 % (Quelle: ÖSTAT). Oder: Die Scheinblüte des Bezirkszentrums geht auf Kosten des sich radikal entvölkernden Hinter-

landes. Horn als ökonomischer Außenposten des Großraumes Wien zieht viel an Kaufkraft aus dem Bezirk ab.



Nach Alternativen wird gesucht.

10. Jede Krise bietet eine Chance!

Unser Problem des mangelnden Selbstvertrauens sollte einmal überwunden werden, hoffentlich ist die Talsohle dieser Entwicklung bald überwunden. Mit der Schaffung von neuem Wohnraum bzw. anderer Impulse soll die Jugend wieder „in die City“ kommen, und es ist sicher noch einiges „drinnen“ da „drinnen“.

Dr. Erwin Pöpll im Herbst 2008

Qualität hat einen Namen...

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Martin Wurth 0650/ 2502561
Rudolf Wurth 0650/ 2502570

Gr.Siegharts - Waidhofen/Th
Tel: 02847/2674 office@wurth.org www.wurth.org

Bereitschaftsdienste

Ärzte:

20. und 21. Dezember 2008
Dr. Reinhard Koliha 02842/54220

24., 25. und 26. Dezember 2008
Dr. Wolfgang Höpfl 02842/52212

27. und 28. Dezember 2008
DI Dr. Rudolf Lehner 02842/53418

31. Dez. 2008 u. 1. Jänner 2009
Dr. Reinhard Koliha 02842/54220

3. und 4. Jänner 2009
Dr. Wolfgang Höpfl 02842/52212

6. Jänner 2009
DI Dr. Rudolf Lehner 02842/53418

10. und 11. Jänner 2009
Dr. Ida Kubik 02842/20440

17. und 18. Jänner 2009
Dr. Wolfgang Höpfl 02842/52212

24. und 25. Jänner 2009
DI Dr. Rudolf Lehner 02842/53418

31. Jänner u. 1. Februar 2009
Dr. Reinhard Koliha 02842/54220

7. und 8. Februar 2009
Dr. Wolfgang Höpfl 02842/52212

14. und 15. Februar 2009
Dr. Reinhard Koliha 02842/54220

21. und 22. Februar 2009
Dr. Ida Kubik 02842/20440

28. Februar u. 1. März 2009
DI Dr. Rudolf Lehner 02842/53418

7. und 8. März 2009
Dr. Ida Kubik 02842/20440

14. und 15. März 2009
Dr. Wolfgang Höpfl 02842/52212

21. und 22. März 2009
Dr. Reinhard Koliha 02842/54220

28. und 29. März 2009
DI Dr. Rudolf Lehner 02842/53418

Der nächtliche **Bereitschaftsdienst** während der Woche (Montag bis Freitag von 19.00 bis 7.00 Uhr) ist unter der **Telefonnummer 141 (Ärztendienst)** zu erreichen:

Ab Freitag, 15.00 Uhr, ist der diensthabende Wochenendarzt, siehe oben, erreichbar.

Zahnärzte:

Jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr

20. und 21. Dezember 2008
Dr. Reinhard Finger
Eggenburg 02984/4410

24., 25. und 26. Dezember 2008
Dr. Renate Schmidl
Waidhofen/Thaya 02842/52106

27. und 28. Dezember 2008
Dr. Alfons Weiss
Groß-Siegharts 02847/2887

31. Dez. 2008 · 1. u. 2. Jän. 2009
Dr. Raphael Johann Atanasov
Dobersberg 02843/2880

3. und 4. Jänner 2009
Dr. Doris Kattner
Vitis 02841/8610

5. und 6. Jänner 2009
Dr. Stephanie Hartl
Geras 02912/61131

10. und 11. Jänner 2009
Dr. Thomas Beer
Waidhofen/Thaya 02842/52667

17. und 18. Jänner 2009
Dr. Alfons Weiss
Groß-Siegharts 02847/2887

24. und 25. Jänner 2009
Dr. Maria Zehetbauer
Weitersfeld 02948/8760

31. Jän. · 1., 7. u. 8. Februar 2009
Dr. Wolfgang Klima
Raabs an der Thaya 02846/7174

14. und 15. Februar 2009
Dr. Maria Schelkshorn
Thaya 02842/54632

21. und 22. Februar 2009
Dr. Thomas Beer
Waidhofen/Thaya 02842/52667

28. Februar u. 1. März 2009
Dr. Irmgard Bien
Horn 02982/3239

7. und 8. März 2009
Dr. Reinhard Finger
Eggenburg 02984/4410

14. und 15. März 2009
Dr. Manfred Pichler
Horn 02982/2395

21. und 22. März 2009
Dr. Thomas Fitz
Waidhofen/Thaya 02842/52597

28. und 29. März 2009
Dr. Gerhard Spiegl
Horn 02982/2290

Apotheken:

20. bis 26. Dezember 2008
Apothek Waidhofen/Thaya
02842/52574

27. Dez. 2008 bis 2. Jänner 2009
Apothek Raabs an der Thaya
02846/236

3. bis 9. Jänner 2009
Apothek Groß-Siegharts
02847/2419

10. bis 16. Jänner 2009
Apothek Waidhofen/Thaya
02842/52574

17. bis 23. Jänner 2009
Apothek Raabs an der Thaya
02846/236

24. bis 30. Jänner 2009
Apothek Groß-Siegharts
02847/2419

31. Jänner bis 6. Februar 2009
Apothek Waidhofen/Thaya
02842/52574

7. bis 13. Februar 2009
Apothek Raabs an der Thaya
02846/236

14. bis 20. Februar 2009
Apothek Groß-Siegharts
02847/2419

21. bis 27. Februar 2009
Apothek Waidhofen/Thaya
02842/52574

28. Februar bis 6. März 2009
Apothek Raabs an der Thaya
02846/236

7. bis 13. März 2009
Apothek Groß-Siegharts
02847/2419

14. bis 20. März 2009
Apothek Waidhofen/Thaya
02842/52574

21. bis 27. März 2009
Apothek Raabs an der Thaya
02846/236

Tierärzte:

„Klinik für Kleintiere“
3830 Waidhofen an der Thaya
Wiener Straße 63
Tel. 02842/52159

Ordinationszeiten:
Mo bis Fr 10 bis 12 Uhr
Mo, Mi und Fr 16 bis 18 Uhr
Sa 9 bis 11 Uhr
So (Notfallord.) 8 bis 9 Uhr

In dringenden Fällen telefonische Voranmeldung erbeten.

Wochenenddienst bei Großtieren: abwechselnd Dr. Christian König und tierärztlicher Mitarbeiter.

Erste anwaltliche Auskunft:

Die von der Rechtsanwaltskammer eingerichtete unentgeltliche **„Erste anwaltliche Auskunft“** wird von den Rechtsanwältinnen in Waidhofen an der Thaya in ihren Kanzleien an folgenden Tagen von 16.30 bis 17.30 Uhr erteilt:

8. Jänner 2009
Dr. Wolfgang Raming
Hauptplatz 2
02842/52543

12. Februar 2009
Dr. Mario Noe-Nordberg
Hamernikgasse 10
02842/52570

5. März 2009
Mag. Wolfgang Mayrhofer
Raiffeisenpromenade 2
02842/52005



3580 Horn, Kirchenplatz 5
3950 Gmünd, Conrathstraße 34
3830 Waidhofen/Th., Heidenreichst. Str. 16

Vertragspartner aller
Krankenkassen u.
Invalidenämter!!!

☎ 0 29 82 / 25 20
☎ 0 28 52 / 524 26
☎ 0 28 42 / 525 71

Prothesen • Orthesen • Bandagen • Mieder
Maß- und Modelleinlagen • Sensomotorische Einlagen

Kompressionsstrümpfe • Gesundheitsschuhe
Hauskrankenpflege • Colostomieversorgung

Ärzte- und Therapeutenbedarf • Medizintech. Geräte
Pflegebetten und Rollstühle - Auch im Verleih!!!



www.helnwein.at